

**Strukturierter Qualitätsbericht ge-  
mäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V  
über das Berichtsjahr 2010**

Erstellt am 14. Juli 2011

St. Josef- und St. Elisabeth-Hospital gGmbH,  
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

## Inhaltsverzeichnis:

Einleitung.....	3
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses .....	7
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen .....	24
B-1 Innere Medizin (0100).....	25
B-2 Gastroenterologie (0700).....	31
B-3 Hämatologie (0500) .....	37
B-4 Rheumatologie (0900) .....	42
B-5 Kardiologie (0300) .....	47
B-6 Geriatrie (0200).....	53
B-7 Allgemeine Chirurgie (1500).....	58
B-8 Gefäßchirurgie (1800).....	64
B-9 Orthopädie (2300).....	69
B-10 Dermatologie (3400).....	76
B-11 Neurologie (2800) .....	82
B-12 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG) (2856) .....	88
B-13 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum (2600).....	93
B-14 Phoniatrie Pädaudiologie (3700P) .....	100
B-15 Strahlenheilkunde (3300).....	104
B-16 Frauenheilkunde und Geburtshilfe (2400) .....	109
B-17 Pädiatrie (1000) .....	115
B-18 Neonatologie (1200) .....	123
B-19 Schwerbrand verletzte Kinder (3700S).....	129
B-20 Klinik für Anästhesiologie (3700A).....	134
B-21 Radiologie (3751) .....	138
C Qualitätssicherung .....	143
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren) .....	144
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	154
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	155
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	156
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V.....	157
C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“).....	158
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V ...	159
D Qualitätsmanagement.....	160
D-1 Qualitätspolitik .....	161
D-2 Qualitätsziele .....	162
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	163
D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements .....	164
D-5 Qualitätsmanagementprojekte.....	165
D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements.....	166

# Einleitung

Gesetzlicher Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2010

Einleitung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir möchten Ihnen mit diesem Qualitätsbericht einen Einblick in unsere Arbeit und einen Überblick über unser Leistungsspektrum verschaffen. Unser strukturierter Qualitätsbericht gliedert sich in einen Basis- und einen Systemteil. Der Basisteil gibt einen systematischen Überblick über die Struktur- und Leistungsdaten, im Systemteil finden Sie Informationen über das Qualitätsmanagement.

St. Josef- und St. Elisabeth Hospital Bochum gGmbH  
- Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum -



## Struktur und Leistungsspektrum

Das St. Josef- und St. Elisabeth Hospital Bochum gGmbH, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, zählt zu einem der traditionsreichsten und fortschrittlichsten Krankenhäuser in Bochum. Die beiden Häuser werden seit 2006 als ein Krankenhaus mit dem Namen

**St. Josef- und St. Elisabeth- Hospital gGmbH , Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum**, geführt. Dazu zählt das St. Maria- Hilf Krankenhaus in Bochum-Gerthe als dritte Betriebsstätte. In unseren Häusern werden medizinische und pflegerische Kompetenzen und

patientenorientiertes Handeln in interdisziplinärer Arbeit gebündelt. Dies führt zu einem überregionalen Einzugsgebiet unserer Patienten.

Damit stellt sich unsere Einrichtung auf zukünftige Anforderungen aus Politik und Gesellschaft ein. Durch Synergieeffekte und die Schaffung von Veränderungsmaßnahmen wird die Zukunft zeitgemäß und innovativ gestaltet.

Darüber hinaus besteht eine Holdinggesellschaft, **Katholisches Klinikum Bochum gGmbH**, in der das St. Josef- und St. Elisabeth Hospital Bochum gGmbH, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, die tragende Säule des Klinikverbundes bildet. Zu dieser Holding gehört ebenfalls die Klinik Blankenstein in Hattingen.

Als katholische Universitätsklinik halten wir folgende medizinische Hauptabteilungen vor.

- Medizinische Klinik I  
Gastroenterologie / Onkologie / Rheumatologie / Infektionskrankheiten
- Medizinische Klinik II Kardiologie
- Medizinische Klinik I + III Allgemeine Innere Medizin
- Medizinische Klinik IV Geriatrie
- Klinik für Chirurgie
- Klinik für Gefäßchirurgie
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Anästhesiologie
- Klinik für Dermatologie und Allergologie
- Klinik für Neurologie
- Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
- Klinik für Strahlentherapie
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
- Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
- Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie

Über 3000 Mitarbeiter betreuen die Patienten des im Krankenhausplan des Landes NRW mit 1029 Betten dimensionierten Hauses.

Es ist sichergestellt, dass neueste Behandlungsmethoden und Geräte in allen Fachrichtungen eine zeitgemäße Diagnostik und Therapie erlauben.

Die Einrichtung fühlt sich der Ausbildung von Medizinstudenten und der Weiterbildung von Ärzten besonders verpflichtet.

Unter dem Dach unserer Bildungseinrichtung sind wir praktische Ausbildungsstätte mit den staatlich anerkannten Schulen für:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Hebammen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Physiotherapie

Weitere Ausbildungsplätze werden im Bereich der Verwaltung bereitgestellt. Insgesamt bietet unsere Einrichtung jährlich über 300 Ausbildungsplätze an.

Wir zählen mit zu den größten Arbeitgebern und Ausbildungsstätten Bochums.

Zentrenbildung und Spezialisierungen:

Über die medizinischen Zentren gewährleisten wir unseren Patienten eine Behandlung auf hohem spezialisiertem Niveau.

- Kompetenzzentrum Dermatologie (Laserzentrum, Zentrum für Sexuelle Gesundheit)
- Hauttumorzentrum (OnkoZert)
- Darmzentrum Ruhr (OnkoZert)
- Pankreaszentrum (OnkoZert)
- Venenzentrum
- Neurologie  
Zertifizierte Stroke-Unit, Chorea – Huntington, Parkinson und Multiple Sklerose Zentrum
- Rheumazentrum Bochum
- Chochleaimplantationszentrum (Hörprothesen)
- Zentrum für Perinatalmedizin der RUB
- Zentrum für Phoniatrie und Pädaudiologie

Die Daten dieses Qualitätsberichtes stammen aus dem Jahr 2010.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Geschäftsführung, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Dr. med. Andreas Hellwig, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

# **A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

St. Josef- und St. Elisabeth-Hospital gGmbH, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Hausanschrift:

St. Josef- und St. Elisabeth-Hospital gGmbH, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum  
Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon / Fax

Telefon: 0234/509-0  
Fax: 0234/509-3703

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260590071

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

*A-4.1 Name des Krankenhausträgers*

St. Elisabeth Stiftung Bochum

*A-4.2 Art des Krankenhausträgers*

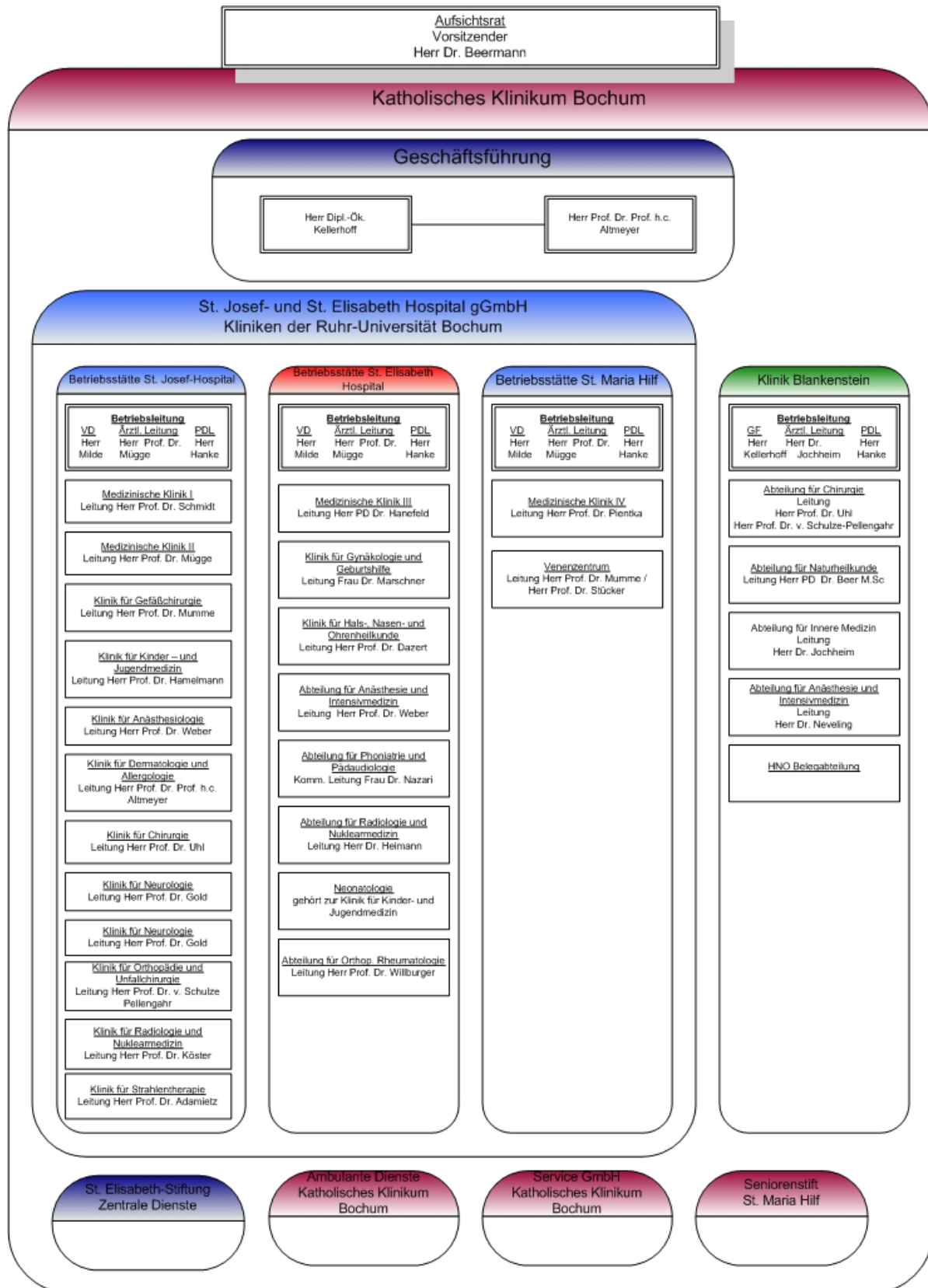
- freigemeinnützig
- öffentlich
- privat
- Sonstiges

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

- Ja **Universität:**
- Nein Universitätsklinikum der Ruhr Universität Bochum



A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

*Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?*

- Ja
- Nein
- Trifft bei uns nicht zu

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

<b>Nr.</b>	<b>Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt</b>	<b>Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VS02	Perinatalzentrum	Pädiatrie, Neonatologie	
VS03	Schlaganfallzentrum	Neurologie, Stroke Unit	
VS06	Tumorzentrum	Chirurgie, Innere Medizin, Dermatologie, Hals- Nasen- Ohrenheilkunde, Hämatologie, Gastroenterologie, Gynäkologie, Strahlenheilkunde	Teil des onkologischen Zentrums der Ruhr Universität Bochum (RUCCC - Onkologisches Zentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.)
VS09	Zentrum für Schwerbrandverletzte	Pädiatrie	
VS10	Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum)	Chirurgie, Gastroenterologie	
VS14	Diabeteszentrum	Pädiatrie, Innere Medizin	
VS16	Endoprothesenzentrum	Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumaorthopädie	
VS17	Epilepsiezentrum	Pädiatrie, Neurologie	
VS19	Gefäßzentrum	Gefäßchirurgie, Dermatologie	
VS20	Gelenkzentrum	Orthopädie, Rheumaorthopädie, Rheumatologie, Dermatologie	
VS21	Geriatriezentrums (Zentrum für Altersmedizin)	Geriatric	
VS24	Interdisziplinäre Intensivmedizin	Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Anästhesie	
VS26	Kinderzentrum	Pädiatrie	
VS28	Kopfzentrum	Neurologie, Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	
VS30	Mukoviszidosezentrum	Pädiatrie	
VS32	Mutter-Kind-Zentrum	Pädiatrie, Geburtshilfe	
VS33	Neurozentrum	Neurologie, Pädiatrie	
VS39	Rheumazentrum	Rheumatologie, Dermatologie, Rheumaorthopädie	
VS42	Schmerzszentrum	Anästhesie, Chirurgie, Orthopädie, Gefäßchirurgie	
VS45	Wundzentrum	Dermatologie, Chirurgie, Geriatric, Gefäßchirurgie	
VS46	Zentrum für Diabetes und	Gynäkologie, Geburtshil-	

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

<b>Nr.</b>	<b>Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt</b>	<b>Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
	Schwangerschaft	fe, Neonatologie	
VS47	Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Kardiologie, Innere Medizin, Geriatrie	
VS48	Zentrum für Minimal invasive Chirurgie	Chirurgie, Orthopädie	
VS49	Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie	Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumaorthopädie	
VS50	Operative Intensivmedizin	Chirurgie, Anästhesie	
VS51	Pankreaszentrum	Chirurgie, Gastroenterologie, Innere Medizin	
VS00	diverse Zentren	HNO Cochlea-Implantat-Zentrum Multiple-Sklerose-Zentrum Parkinson-Zentrum Chorea-Huntington-Zentrum	

Tabelle A-8: Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP01	Akupressur
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare
MP06	Basale Stimulation
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden
MP14	Diät- und Ernährungsberatung
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie
MP21	Kinästhetik
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung
MP24	Manuelle Lymphdrainage
MP25	Massage
MP26	Medizinische Fußpflege
MP28	Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie
MP31	Physikalische Therapie/ Bädertherapie
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik
MP37	Schmerztherapie/ -management
MP63	Sozialdienst
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie
MP45	Stomatherapie/-beratung
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen
MP51	Wundmanagement

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen
Tabelle A-9: Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	

A-10 Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA43	Abschiedsraum
SA01	Aufenthaltsräume
SA59	Barrierefreie Behandlungsräume
SA02	Ein-Bett-Zimmer
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
SA04	Fernsehraum
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen
SA10	Zwei-Bett-Zimmer
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
SA13	Elektrisch verstellbare Betten
SA14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer
SA17	Rundfunkempfang am Bett
SA18	Telefon
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (z.B. Mineralwasser)
SA44	Diät-/ Ernährungsangebot
SA46	Getränkeautomat
SA47	Nachmittagstee/ -kaffee
SA48	Geldautomat
SA22	Bibliothek
SA23	Cafeteria
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen
SA49	Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen
SA26	Friseursalon
SA28	Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen
SA31	Kulturelle Angebote
SA32	Maniküre/ Pediküre
SA51	Orientierungshilfen
SA33	Parkanlage
SA52	Postdienst
SA34	Rauchfreies Krankenhaus
SA54	Tageszeitungsangebot
SA55	Beschwerdemanagement
SA39	Besuchsdienst/ „Grüne Damen“
SA41	Dolmetscherdienste
SA40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen
SA56	Patientenfürsprache
SA42	Seelsorge
Tabelle A-10: Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses	

## A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-11.1 Forschungsschwerpunkte

#### **A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

##### A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Das Katholische Klinikum Bochum (KKB) bietet vielen Wissenschaftlern Raum für Forschung & Lehre. In unseren Kliniken werden zahlreiche wissenschaftl. Projekte durchgeführt, welche die Qualität der Patientenversorgung fördern u. zum grundlegenden Verständnis von Krankheiten beitragen.

##### **Klinik für Innere Medizin:**

- Notfallmanagement  
Durchführung des BMBF-geförderten SPIDER-Projektes. Ziel ist ein intelligentes, ganzheitliches Kommunikations- u. Informationssystem für Rettungskräfte. Es geht um Notfall-Prozessmanagement unter Einbeziehung der Gebäudeintelligenz u. Gebäudemanagement. Inhalte sind ein intelligentes Fluchwegesystem, Simulation von Menschenströmen. Szenario eines Großschadenereignisses.
- Innerklinisches Notfallmanagement, Reanimation, Gesundheitsprojekt Bochum (Promotionsarbeiten)
- Evaluation u. Organisation von innerklinischen Notfallabläufen (Strukturverbesserungen, Kommunikationsabläufe).
- Wissenschaftliche Erfassung von effektiven Schulungsmaßnahmen bei Notfallabläufen u. Reanimation; Schwerpunkte: Effizienz von Schulungen bei medizinischem Personal, Medizinstudierenden, Schülerinnen u. Schüler
- Drittmittelgeförderte Untersuchung von Schulungen zur Gesundheitsprävention an Bochumer Schulen: gesunde Ernährung, Risikofaktorbewusstsein, adäquates Verhalten im Notfall.

##### **Medizinische Klinik 2 - Kardiologie:**

- Molekulare Kardiologie
- Thrombozytenfunktion, u.a. Interaktion medikamentöser Therapien
- Endotheliale Dysfunktion
- Hypertonie-Forschung, Schlafmedizin
- Herzinsuffizienz, Immunadsorption
- Notfallmedizin, innerhospitales Notfallmanagement
- BMBF-Projekt SPIDER, Schutz u. Rettung von Menschen

##### **Klinik für Geriatrie**

Geriatrisches Assessment in der Tumortherapie älterer Patienten u. Mitarbeit in der interdisziplinären Arbeitsgruppe Geriatrische Onkologie der DGHO u. DGG.

##### **Klinik für Allgemeine Chirurgie:**

- Klinische u. experimentelle Biokompatibilität von Netzen, die in der Handchirurgie beim Patienten eingesetzt werden. Mit Spezialanalysen wird der „genetische Fingerabdruck“ untersucht.  
Leitung: Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. D. Weyhe u. Geschäftsführende Oberärztin Dr. med. K. Meurer

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

- Klinische u. experimentelle Diagnostik, Prognostik u. Therapie der akuten u. chron. Pankreatitis (Schwerpunkt: Bedeutung des Cortisol-Metabolismus u. dessen Beeinflussung in der Initialphase der Erkrankung) sowie der Pankreastumore. Bei der chron. Pankreatitis u. beim Pankreaskarzinom beschäftigt sich diese interdisziplinäre Forschergruppe u.a. mit der Entwicklung u. Verhinderung des Diabetes m..  
Leitung: Oberarzt Priv.-Doz. Dr. med. Ch. Müller u. Dr. med. O. Belyaev
- Vernetzung/Kooperation mit der Universität Kiel: Widmung des Krankheitsbildes der chron.-entzündlichen Darmerkrankungen (CED u. DSS-Colitis). Weiteres Forschungsfeld ist die Apoptose u. die Rolle von Taurolidin u. TRAIL bei unterschiedlichen gastrointestinalen Tumoren.  
Leitung: Prof. Dr. med. U. Mittelkötter u. Dr. med. A. M. Chromik

### **Klinik für Gefäßchirurgie:**

- Minimal invasive Konzepte in der Aneurysmachirurgie
- Spezielle Ultraschalldiagnostik zur Risikoeinschätzung bei Carotisstenosen
- Plaqueanalysen bei Carotisstenosen
- Ursachen der Rezidiventstehung bei Krampfadererkrankungen
- Multicenterstudie zur Ermittlung des Langzeitergebnisses der Varizenoperation
- Langzeitergebnisse der Venenklappenrekonstruktion
- Vermeidung der Neoangiogenese

### **Klinik für Orthopädie:**

- Orthopädische Wirbelsäulenschmerztherapie, Wirbelsäulen Chirurgie
- Endoprothetik von Hüfte, Knie, Schulter
- Regenerative Knorpelchirurgie
- Schulterchirurgie

### **Klinik für Dermatologie:**

Die Klinik für Dermatologie ermöglicht auch jungen Ärzten die Ausbildung in der gesamten Weiterbildungszeit für das Fach Dermatologie sowie für die Zusatzbezeichnungen Allergologie, Dermahistologie, Phlebologie, medikamentöse Tumortherapie u. Proktologie. In allen relevanten Spezialbereichen der Dermatologie arbeitet die Klinik für Dermatologie wissenschaftlich u. ist in den entsprechenden Fachgesellschaften vertreten.

Das Team besteht aus Ärzten, Biologen, technischen Assistenten u. Pflegepersonal.

- Studien nach Arzneimittelgesetz u. nach Medizinprodukte, gesetzt in den Phasen 1 bis 4, Investigator Initiated Trials
- Studien zum grundlegenden Verständnis der in der Dermatologie u. den unterschiedlichen Schwerpunkten behandelten Krankheitsbilder
- Besondere wissenschaftliche Schwerpunkte bestehen in der
  - Allergologie
  - im Bereich der Autoimmunerkrankungen (Kollagenosen)
  - der Infektiologie (HIV/AIDS)
  - der ästhetisch-operativen Medizin
  - der Dermahistologie
  - Hautkrebs
  - Operativen Dermatologie
  - Phlebologie
  - Fotodermatologie

**Klinik für Neurologie:**

- Entzündliche Erkrankungen des ZNS z.B. Multiple Sklerose
- Degenerative Erkrankungen des ZNS z.B. M. Parkinson
- Genetische Erkrankungen des ZNS z.B. M. Huntington
- Vaskuläre Erkrankungen des ZNS z.B. Schlaganfälle
- Erkrankungen der neuromuskulären Übertragung z.B. Myasthenie

**Klinik für Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde, Kopf- u. Hals-Chirurgie:**

- In-vitro- u. In-vivo-Untersuchungen molekularer Mechanismen der Innenohrfunktion
- Etablierung einer Stammzellkultur aus olfaktorischen Vorläuferzellen des murinen u. humanen Riechepithels
- Prospektive Studie zur Beurteilung der Lebensqualität bei Patienten mit einem Kopf- u. Halstumor
- Prüfung der Geschmacksfunktion nach Mittelohroperationen
- Untersuchungen zur Optimierung des Höreindrucks bei Cochlea Implant Nutzern

**Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin:**

**A. Allergologie u. Immunologie, Prof. Dr. Hamelmann:**

**Klinische Studien**

- sublinguale Hyposensibilisierung bei allergischem Asthma u. allergischer Rhinitis
- Prävention von Asthma bei Frühsensibilisierung
- Luftreinigung bei Hausstaubmilbensensibilisierung
- Therapie der atopischen Dermatitis
- Einsatz rekombinanter Allergene in der Diagnostik
- Impfung gegen RSV
- Impfung gegen Influenza
- Einsatz von Antihistaminika bei chron. Urtikaria

**Klinik orientierte Grundlagenforschung**

- Atopische Erkrankungen: Ziel der Arbeitsgruppe ist die Identifikation geeigneter neuer Zielmoleküle u. Immunmodulatoren, die die Entstehung von Allergie u. Asthma grundsätzlich verhindern.

**B. Pneumologie, Prof. Dr. med. Manfred Ballmann:**

**Klinische Studien**

- Internationale prospektive randomisierte Therapie-Studie zur Behandlung des CFRD
- Physical activity and clinical outcome in CF-patients
- Klinische Relevanz des Gastroösophagealen Reflux beim frühkindlichen Asthma
- Inzidenz u. klinische Relevanz des Gastroösophagealen Reflux bei der primären ciliären Dyskinesie
- Langzeitoutcome von Bronchial u. Trachealstenosen

**Klinik orientierte Grundlagenforschung**

- Elektrophysiologische Untersuchungen zur Aktivierung der gestörten Chlorid-Sekretion bei Patienten mit CF:
  - *in vitro* an Rektumsaugbiopsaten von CF- Patienten u. Kontrollen
  - *in vivo* Messungen von nasaler Potentialdifferenz
- Charakterisierung der bronchialen Entzündung bei bestimmten klinischen Phänotypen des kindlichen Asthmas

**C. Neuropädiatrie, Prof. Dr. Thomas Lücke:**

**Klinische Studien**

Hormonelle Kombinationstherapie, Medikamentenstudie bei generalisierten Epilepsien, Einflussgrößen auf die kardio-vaskuläre u. neurologische Gesundheit, fokale Epilepsie des Kindes- u. Jugendalters; Compliance, Adhärenz & Lebensqualität von Jugendlichen mit MS, Myoskop-Drittmittelstudie, Hippotherapie bei Zerebralparetikern.

**Klinik orientierte Grundlagenforschung**

- L-Arginin-NO-Stoffwechsel u. mitochondriale Funktion bei Kindern u. Jugendlichen mit neuropädiatrisch-immunologischen Erkrankungen
- Auswirkung der Enzymersatztherapie mit Replagal auf den Energiestoffwechsel bei M. Fabry
- Schimke immuno-ossäre Dysplasie: Neuro-immunologische Aspekte, Internationale Kooperationsstudie

**D. Diabetologie, Eggert Lilienthal:**

**Klinische Studien**

- Insulinpumpentherapie bei Kindern u. Jugendlichen mit Diab. mel. Typ I
- Blutzuckersensoren zur kont. Messung (Therapieoptimierung, Pumpeneinstellung, Mucovszidose)
- Lebensqualitätsstudie Diab. mel. Typ I unter ICT u. Insulinpumpe
- Migrationshintergrund u. Verlauf einer chron. Erkrankung im Kindes u. Jugendalter
- Einsatz neuer Insuline u. Immunmodulatoren bei Diab. mel. Typ I

**E. Gastroenterologie (GE), PD Dr. Anjona Schmidt-Choudhury**

**Klinische Studien**

- Gastro-ösophagealer Reflux im Kindes - u. Jugendalter; Verlaufsbeobachtung/follow-up unter Medikation/Dosisfindung
- Kontrollierte prospektive Studien zur Frage des Zusammenhangs zwischen GÖR u. COPD (Koop. Pneumologie)

**Klinik orientierte Grundlagenforschung.**

- Defensin-Produktion im Darm bei CED u. Normalkollektiv bei Kindern u. Jugendlichen

**F. Neonatologie, Leitung Dr. Norbert Teig:**

**Klinische Studien**

- Multicenter Studie „Permissive Hypercapnia in Extreme Low Birth Weight Infants“ (PHELBI) inkl. Substudie „Analyse von Biomarkern im Trachealsekret bei sehr kleinen Frühgeborenen“
- Multicenter Studie „Noninvasive Surfactant-Application ins spontaneously breathing premature infants“ (NINSAPP)
- Multicenterstudie des German Neonatal Network zur Rolle von Gen-Polymorphismen für Kurz- u. Langzeitkomplikationen bei sehr kleinen Frühgeborenen

**Klinik orientierte Grundlagenforschung**

- Endotheliale u. mesenchymale Stammzellen im Nabelschnurblut bei Früh- u. Neugeborenen in Abhängigkeit von Abnabelungszeitpunkt u. verbleibenden placentaren Blutvolumen
- Messung von Mikrozirkulationsparametern durch Laser-Flow-Doppler bei sehr kleinen Frühgeborenen in Abhängigkeit verschiedener Routineinterventionen auf der Neonatologie



**Klinik für Anästhesiologie:**

- Sicherheit in der Anästhesie
- Inhalative Sedierung / Weaning
- Schmerztherapie „Quips“

**Klinik für Radiologie:**

- Bildgebende Diagnostik der MS
- Volumetrie des Gehirnes
- Interventionelle Behandlung beim pelvic-congestion-syndrom
- Embolisationen nach postoperativen Blutungen
- HR-CT der Lungenfibrose
- Bildgebende Diagnostik bei LWS-Erkrankungen

*A-11.2 Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten*

<b>Nr.</b>	<b>Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten</b>
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinischwissenschaftlichen Studien
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher
FL09	Doktorandenbetreuung

*A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen*

<b>Nr.</b>	<b>Ausbildung in anderen Heilberufen</b>
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
HB03	Physiotherapeut und Physiotherapeutin
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

1029

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	
<b>Fallzahl</b>	36367
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	
<b>Fallzahl</b>	0
<b>Ambulante Fallzahl</b>	
<b>Fallzählweise</b>	151589

Tabelle A-13: Fallzahlen des Krankenhauses

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/Ärzte insgesamt (außer Beleg-ärzte)</b>	312 Vollkräfte	
<b>- davon Fachärztinnen/-ärzte</b>	156 Vollkräfte	
<b>Belegärztinnen/-ärzte (nach §121 SGB V)</b>	0 Personen	
<b>Ärztinnen/Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b>	3 Vollkräfte	Betriebsarzt, Hygiene, Qualitätsmanagement

Tabelle A-14.1: Ärzte

A-14.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	462,5 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	88 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	6,7 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	1 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	60,6 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	12,9 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	9,9 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle A-14.2: Pflegepersonal

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP51	Apotheker und Apothekerin	3,5	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	68,5	
SP52	Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin	0	im Rahmen des Leistungsspektrums der Physiotherapie
SP30	Audiologe und Audiologin/Audiologieassistent und Audiologieassistentin/Audiometrieassistent und Audiometrieassistentin/Audiometrist und Audiometristin/Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin	7,6	3,1 Pädaudiologie 4,4 HNO
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	0	Bewegungstherapie im Rahmen des Leistungsspektrums der Physiotherapie
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	3	im Rahmen des Leistungsspektrums der Physiotherapie
SP34	Deeskalationstrainer und Deeskalationstrainerin/Deeskalationsmanager und Deeskalationsmanagerin/Deeskalationsfachkraft (mit psychologischer, pädagogischer oder therapeutischer Vorbildung)	1	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	5,8	3 Ärztlicher Dienst 2,8 Diabetesberater
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	7,6	
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielhrer und Heileurhythmielhrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	0	Entspannungstherapie im Rahmen des Leistungsspektrums der Physiotherapie
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	6	
SP37	Fotograf und Fotografin	2	
SP53	Gefäßassistent und Gefäßassistentin	1	
SP09	Heilpädagogin und Heilpädagoge	1	
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	14	1 KKB Kinästhetiktrainer 13 Peer Tutoren
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagoge/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	7,8	

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
	kerin		
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	0	im Rahmen des Leistungsspektrums der Physiotherapie
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	5,1	5,1
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	66,9	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	35	
SP23	Psychologe und Psychologin	8,5	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	3,5	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	4,7	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	1	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagogin und Sportpädagoge z. B. Lehrer oder Lehrerin für Bothmer-Gymnastik	1	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	3	im Rahmen des Leistungsspektrums der Physiotherapie
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	8	

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

A-15 Apparative Ausstattung

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h- Notfall-verfügbarkeit</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA02	Audiometrie-Labor	Hörtestlabor		
AA03	Belastungs-EKG/ Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA04	Bewegungsanalysesystem			
AA05	Bodyplethysmographie	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem		
AA06	Brachytherapiegerät	Bestrahlung von „innen“		
AA07	Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion)	Eigenblutaufbereitungsgerät		
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA11	Elektromyographie (EMG)/ Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel		
AA12	Gastroenterologische Endoskope	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie (z.B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung (z.B. ECMO/ ECLA)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA16	Geräte zur Strahlentherapie		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA20	Laser			
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h- Notfallverfügbarkeit</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/ PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich		
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA28	Schlaflabor			
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA31	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung			
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten		zur Sentinel Lymph-Node-Detektion; weiter vorhanden: Doppel-Gammakamera als nuklearmedizinisches Gerät zur Darstellung von Funktionen nach Injektionen von Radiopharmaka
AA34	AICD-Implantation/ Kontrolle/ Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator		
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeerödung mittels Argon-Plasma	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung		
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA41	Gerät zur Durchflusszytometrie/ FACS-Scan	Gerät zur Zellzahlmessung und Zellsortenunterscheidung in Flüssigkeiten		
AA42	Elektronenmikroskop	Mikroskop mit sehr hoher Auflösung		
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im		

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h- Notfall-verfügbarkeit</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
		Nervensystem, die durch Eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA46	Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsenengänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA48	Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP)	Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens		
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA51	Gerät zur Kardiotokographie	Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA54	Linksherzkathetermessplatz	Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA55	MIC-Einheit (minimal invasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA58	24 h Blutdruck-Messung			
AA59	24 h EKG-Messung			
AA60	24h-pH-Metrie	pH-Wertmessung des Magens		
AA61	Gerät zur 3-D-Bestrahlungsplanung	Bestrahlungsplanung in drei Dimensionen		
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät			
AA63	72h-Blutzucker-Messung			
AA65	Echokardiographiegerät			
AA67	Operationsmikroskop			

Tabelle A-15: Apparative Ausstattung

# **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen**



## B-1 Innere Medizin (0100)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Medizinische Klinik I & III - Allgemeine Innere Medizin - Prof. Dr. med. Wolfgang E. Schmidt, PD Dr. med. Ch. Hanefeld

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

#### **Medizinische Klinik I**

Betriebsteil St. Josef-Hospital  
Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-0  
Fax: 0234/509-3995

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

#### **Allgemeine Innere Medizin**

Betriebsteil St. Elisabeth-Hospital  
Bleichstraße 15  
44787 Bochum

0234/612-251  
0234/612-410

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)	In Kooperation mit der Medizinischen Klinik II am Standort St. Josef-Hospital
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	

Tabelle B-1.2 Innere Medizin: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-1.3 Innere Medizin: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA12	Balkon/ Terrasse
SA15	Internetanschluss am Bett/ im Zimmer
SA27	Internetzugang
SA37	Spielplatz/ Spielecke
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

B-1.4 Innere Medizin: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-1.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

3741

*B-1.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
F10	455	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
I50	181	Herzschwäche
J44	150	Sonstige anhaltende Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege
I11	122	Bluthochdruck mit Herzkrankheit
E11	116	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
A09	101	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien oder andere Erreger
I10	94	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
A41	74	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
M81	74	Verminderung der Knochensubstanz (Osteoporose) ohne Knochenbruch bei normaler Belastung
J15	73	Lungenentzündung durch Bakterien

Tabelle B-1.6 Innere Medizin: Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
1-632	1168	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
8-930	571	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
1-620	534	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
1-650	387	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
1-440	368	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
8-800	331	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
5-513	147	Operation an den Gallengängen bei einer Bauchspiegelung
1-651	107	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung
3-056	98	Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre
9-200	89	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

Tabelle B-1.7 Innere Medizin: Prozeduren nach OPS

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-1.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-1.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-1.11 Personelle Ausstattung

*B-1.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	15 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	8 Vollkräfte
B-1.11.1: Ärzte	

B-1.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie
B B-1.11.1.2 Innere Medizin: Ärztliche Fachexpertise	

B-1.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-1.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	49,5 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	1,8 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,7 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	6,6 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	2,2 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-1.11.2: Pflegepersonal

B-1.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ03	Hygienefachkraft
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-1.11.2.2 Innere Medizin: Fachweiterbildungen

B-1.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-1.11.2.3 Innere Medizin: Zusatzqualifikationen

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	4,2	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	2	2 Peer-Tutoren
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-1.11.3 Innere Medizin: Spezielles therapeutisches Personal

## B-2 Gastroenterologie (0700)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Wolfgang E. Schmidt

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-0  
Fax: 0234/509-3995

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI27	Spezialsprechstunde

Tabelle B-2.2 I.M. SP Gastroenterologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-2.3 I.M. SP Gastroenterologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-2.4 I.M. SP Gastroenterologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-2.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

1124

*B-2.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0



B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
K86	118	Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse
K22	72	Sonstige Krankheit der Speiseröhre
K80	62	Gallensteinleiden
Z08	45	Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebserkrankung
K21	43	Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft
K57	39	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
K29	38	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
K74	31	Vermehrte Bildung von Bindegewebe in der Leber (Leberfibrose) bzw. Schrumpfleber (Leberzirrhose)
K70	30	Leberkrankheit durch Alkohol
C25	29	Bauchspeicheldrüsenkrebs

Tabelle B-2.6 Gastroenterologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
1-632	895	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-440	450	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
1-650	394	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
3-056	288	Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre
5-513	162	Operation an den Gallengängen bei einer Bauchspiegelung
1-620	145	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
1-642	99	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
3-055	99	Ultraschall der Gallenwege mit Zugang über die Speiseröhre
1-653	99	Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung
1-444	96	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung

Tabelle B-2.7 Gastroenterologie: Prozeduren nach OPS

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hochschulambulanz	VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
			VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
			VI27	Spezialsprechstunde

Tabelle B-2.8 Gastroenterologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-2.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-2.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-2.11 Personelle Ausstattung

*B-2.11.1 Ärzte*

	Anzahl	Kommentar/Erläuterungen
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	15 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	5 Vollkräfte	5 mit der Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie

Tabelle B-2.11.1: Ärzte

B-2.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung
AQ23	Innere Medizin
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie

Tabelle B-2.11.1.2 I.M. SP Gastroenterologie: Ärztliche Fachexpertise

B-2.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF14	Infektiologie
ZF15	Intensivmedizin
Tabelle B-2.11.1.3 I.M. SP Gastroenterologie: Zusatzweiterbildungen	

B-2.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	25 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,6 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	4,2 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
Tabelle B-2.11.2: Pflegepersonal	

B-2.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
Tabelle B-2.11.2.2 I.M. SP Gastroenterologie: Fachweiterbildungen	

B-2.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
Tabelle B-2.11.2.3 I.M. SP Gastroenterologie: Zusatzqualifikationen	

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	0	1 Kinästhetiktrainer in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-2.11.3 Gastroenterologie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-3 Hämatologie (0500)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Wolfgang E. Schmidt

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-0  
Fax: 0234/509-3995

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI27	Spezialsprechstunde
VI37	Onkologische Tagesklinik
VI42	Transfusionsmedizin

Tabelle B-3.2 Hämatologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/ oder Kinder
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-3.3 Hämatologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-3.4 Hämatologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-3.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

639

*B-3.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
C25	97	Bauchspeicheldrüsenkrebs
Z08	66	Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebserkrankung
C34	66	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
C16	38	Magenkrebs
C15	32	Speiseröhrenkrebs
C20	32	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs
C18	21	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
C90	20	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)
C78	17	Metastase einer Krebserkrankung in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
C85	16	Sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Formen von bösartigem Lymphknotenkrebs, außer Hodgkin-Krankheit

Tabelle B-3.6 Hämatologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
1-632	319	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
8-522	170	Strahlentherapie mit hochenergetischer Strahlung bei bösartigen Tumoren - Hochvoltstrahlentherapie
1-620	129	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
1-440	123	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
1-650	109	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
3-705	58	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Muskel-Skelettsystems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
8-930	50	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
3-056	46	Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre
3-051	41	Ultraschall der Speiseröhre mit Zugang über den Mund
3-804	40	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes ohne Kontrastmittel

Tabelle B-3.7 Hämatologie: Prozeduren nach OPS

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-3.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-3.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-3.11 Personelle Ausstattung

*B-3.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	8 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	2 Vollkräfte	2 mit der Schwerpunktbezeichnung Hämatologie und internistische Onkologie

Tabelle B-3.11.1: Ärzte

B-3.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ23	Innere Medizin
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie
AQ59	Transfusionsmedizin

Tabelle B-3.11.1.2 Hämatologie: Ärztliche Fachexpertise

B-3.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu



B-3.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	15,3 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	1,3 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	1,9 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-3.11.2: Pflegepersonal

B-3.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care

Tabelle B-3.11.2.2 Hämatologie: Fachweiterbildungen

B-3.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-3.11.2.3 Hämatologie: Zusatzqualifikationen

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	0	1 Kinästhetiktrainer in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-3.11.3 Hämatologie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-4 Rheumatologie (0900)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Wolfgang E. Schmidt

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-0  
Fax: 0234/509-3995

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Rheumatologische Komplexbehandlung
VI27	Spezialsprechstunde	

Tabelle B-4.2 Rheumatologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-4.3 Rheumatologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-4.4 Rheumatologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-4.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

421

*B-4.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
M79	86	Sonstige Krankheit des Weichteilgewebes, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist
M06	63	Sonstige anhaltende Entzündung mehrerer Gelenke
M15	44	Verschleiß (Arthrose) an mehreren Gelenken
M05	35	Anhaltende Entzündung mehrerer Gelenke mit im Blut nachweisbarem Rheumafaktor
L40	29	Schuppenflechte - Psoriasis
M35	26	Andere Krankheit des Bindegewebes, die den ganzen Körper betrifft
M45	21	Entzündung der Wirbelsäule und der Darm-Kreuzbeingelenke mit Schmerzen und Versteifung - Spondylitis ankylosans
M34	19	Bindegewebige Verhärtungen an mehreren Organen
M81	17	Verminderung der Knochensubstanz (Osteoporose) ohne Knochenbruch bei normaler Belastung
M32	16	Immunkrankheit, bei der Bindegewebe, Blutgefäße und Organe angegriffen werden - Lupus erythematodes

Tabelle B-4.6 Rheumatologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
3-705	226	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Muskel-Skelettsystems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
8-983	119	Fachübergreifende Rheumabehandlung
1-632	103	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
1-440	69	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
1-620	48	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
8-020	48	Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken
1-650	43	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
3-802	30	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel
3-806	17	Kernspintomographie (MRT) der Muskeln, Knochen und Gelenke ohne Kontrastmittel
3-84x	15	Andere spezielle Verfahren mithilfe eines Kernspintomographen (MRT)

Tabelle B-4.7 Rheumatologie: Prozeduren nach OPS

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-4.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-4.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	3 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	1 Vollkräfte	1 mit der Schwerpunktbezeichnung Rheumatologie

Tabelle B-4.11.1: Ärzte

B-4.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ23	Innere Medizin
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie

Tabelle B-4.11.1.2 Rheumatologie: Ärztliche Fachexpertise

B-4.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-4.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	9,2 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,9 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	1,3 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-4.11.2: Pflegepersonal

B-4.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-4.11.2.2 Rheumatologie: Fachweiterbildungen

B-4.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-4.11.2.3 Rheumatologie: Zusatzqualifikationen

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-4.11.3 Rheumatologie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-5 Kardiologie (0300)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Andreas Mügge

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-0  
Fax: 0234/509-3995

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI20	Intensivmedizin
VI27	Spezialsprechstunde
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI39	Physikalische Therapie

Tabelle B-5.2 Kardiologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-5.3 Kardiologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA12	Balkon/ Terrasse
SA16	Kühlschrank

Tabelle B-5.4 Kardiologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-5.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

2403

*B-5.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0



B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
I50	340	Herzschwäche
I25	331	Herzkrankheit durch anhaltende Durchblutungsstörungen des Herzens
I10	260	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
R07	234	Hals- bzw. Brustschmerzen
I20	203	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
I21	195	Akuter Herzinfarkt
I48	167	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
R55	130	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
I11	120	Bluthochdruck mit Herzkrankheit
I49	89	Sonstige Herzrhythmusstörung

Tabelle B-5.6 Kardiologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
1-275	802	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
1-266	288	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
8-837	240	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter)
5-377	190	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
1-273	103	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
5-378	74	Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder eines Impulsgebers (Defibrillator)
3-052	62	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
8-640	60	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
8-821	34	Filterung von Antikörpern aus dem Blut
8-641	23	Vorübergehende Stimulation des Herzrhythmus durch einen von außen angebrachten Herzschrittmacher

Tabelle B-5.7 Kardiologie: Prozeduren nach OPS

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angebotene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hochschulambulanz	VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Sprechstunden: Schwere Herzinsuffizienz/Kardiomyopathie Schwer einstellbare arterielle Hypertonie Herzrhythmusstörungen Allgemeine Kardiologie
			VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
			VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	

Tabelle B-5.8 Kardiologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-5.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-5.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-5.11 Personelle Ausstattung

*B-5.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	12,5 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	4 Vollkräfte

Tabelle B-5.11.1: Ärzte

B-5.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ23	Innere Medizin
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie

Tabelle B-5.11.1.2 Kardiologie: Ärztliche Fachexpertise

B-5.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF44	Sportmedizin

Tabelle B-5.11.1.3 Kardiologie: Zusatzweiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	24,1 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,5 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	4,7 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-5.11.2: Pflegepersonal

B-5.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-5.11.2.2 Kardiologie: Fachweiterbildungen

B-5.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-5.11.2.3 Kardiologie: Zusatzqualifikationen

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	2,9	
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	0	1 Kinästhetiktrainer in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	abteilungsübergreifend abrufbar
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-5.11.3 Kardiologie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-6 Geriatrie (0200)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Ludger Pientka

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Hiltroper Landwehr 11-13  
44805 Bochum

Telefon: 0234/8792-251

Fax: 0234/8792-255

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI20	Intensivmedizin
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen

Tabelle B-6.2 Geriatrie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege
MP59	Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-6.3 Geriatrie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA09	Unterbringung Begleitperson
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-6.4 Geriatrie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-6.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

1481

*B-6.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
I63	192	Schlaganfall durch Gefäßverschluss - Hirninfarkt
S72	93	Knochenbruch des Oberschenkels
I50	64	Herzschwäche
I70	54	Arterienverkalkung
G20	39	Parkinson-Krankheit
R29	37	Sonstige Beschwerden, die das Nervensystem bzw. das Muskel-Skelett-System betreffen
G45	35	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
J18	34	Lungenentzündung, Erreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
N39	33	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
F05	32	Verwirrheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt

Tabelle B-6.6 Geriatrie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
8-550	1062	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Rehabilitation erkrankter älterer Menschen
1-632	424	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
9-200	204	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-650	98	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
8-930	92	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5-431	62	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
3-052	61	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
1-620	24	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
1-613	16	Bewertung des Schluckens mit Hilfe eines schlauchförmigen Instrumentes, an dessen Ende eine Kamera installiert ist (Endoskop)
5-452	12	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
1-651	8	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung

Tabelle B-6.7 Geriatrie: Prozeduren nach OPS

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-6.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-6.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-6.11 Personelle Ausstattung

*B-6.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	11 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	6 Vollkräfte

Tabelle B-6.11.1: Ärzte

B-6.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ23	Innere Medizin

Tabelle B-6.11.1.2 Geriatrie: Ärztliche Fachexpertise

B-6.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF02	Akupunktur
ZF07	Diabetologie
ZF09	Geriatrie
ZF15	Intensivmedizin
ZF22	Labordiagnostik
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie

Tabelle B-6.11.1.3 Geriatrie: Zusatzweiterbildungen



B-6.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	26,3 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	4,4 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	9,3 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	5,8 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-6.11.2: Pflegepersonal

B-6.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-6.11.2.2 Geriatrie: Fachweiterbildungen

B-6.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP07	Geriatrie
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-6.11.2.3 Geriatrie: Zusatzqualifikationen

B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	4
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	1
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	3,5
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2

Tabelle B-6.11.3 Geriatrie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-7 Allgemeine Chirurgie (1500)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Waldemar Uhl

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-2211  
Fax: 0234/509-2209

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-7.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC60	Adipositaschirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VC58	Spezialsprechstunde
VC67	Chirurgische Intensivmedizin

Tabelle B-7.2 Allgemeine Chirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP11	Bewegungstherapie
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-7.3 Allgemeine Chirurgie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-7.4 Allgemeine Chirurgie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-7.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

3060

*B-7.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
K86	369	Sonstige Krankheit der Bauchspeicheldrüse
C25	211	Bauchspeicheldrüsenkrebs
K80	192	Gallensteinleiden
K56	152	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
K40	137	Leistenbruch
K57	98	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
K35	75	Akute Blinddarmentzündung
K43	69	Bauchwandbruch
E04	54	Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse
K85	48	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse

Tabelle B-7.6 Allgemeine Chirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-511	393	Operative Entfernung der Gallenblase
5-469	378	Sonstige Operation am Darm
5-932	205	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	128	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs
5-501	126	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Leber
5-524	112	Operative Teilentfernung der Bauchspeicheldrüse
5-455	106	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms
5-470	89	Operative Entfernung des Blinddarms
5-069	68	Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen
5-536	62	Operativer Verschluss eines Narbenbruchs
5-413	49	Operative Entfernung der Milz
5-534	43	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs
5-063	37	Operative Entfernung der Schilddrüse
5-493	29	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-061	27	Operative Entfernung einer Schilddrüsenhälfte
5-484	21	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels
5-525	19	Vollständige, operative Entfernung der Bauchspeicheldrüse
5-535	8	Operativer Verschluss eines Magenbruchs
5-502	7	Operative Entfernung eines oder mehrerer Lebersegmente
5-437	6	Vollständige operative Magenentfernung - Gastrektomie
5-485	6	Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) ohne Beibehaltung des Schließmuskels

Tabelle B-7.7 Allgemeine Chirurgie: Prozeduren nach OPS

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hochschulambulanz	VC58	Spezialsprechstunde
			VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen

Tabelle B-7.8 Allgemeine Chirurgie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-7.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden  Nicht vorhanden

B-7.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden  Nicht vorhanden

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte

	Anzahl
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	22 Vollkräfte
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	12 Vollkräfte

Tabelle B-7.11.1: Ärzte

B-7.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung	Kommentar/Erläuterungen
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	4 Fachärzte

Tabelle B-7.11.1.2 Allgemeine Chirurgie: Ärztliche Fachexpertise

B-7.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)	Kommentar/Erläuterungen
ZF15	Intensivmedizin	2
ZF28	Notfallmedizin	5
ZF34	Proktologie	3

Tabelle B-7.11.1.3 Allgemeine Chirurgie: Zusatzweiterbildungen

B-7.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	62,9 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,8 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,6 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	4,2 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-7.11.2: Pflegepersonal

B-7.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>1</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Tabelle B-7.11.2.2 Allgemeine Chirurgie: Fachweiterbildungen

B-7.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-7.11.2.3 Allgemeine Chirurgie: Zusatzqualifikationen

B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	0	1 Kinästhetiktrainer in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-7.11.3 Allgemeine Chirurgie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-8 Gefäßchirurgie (1800)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Achim Mumme

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-2270

Fax: 0234/509-2272

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-8.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VC16	Aortenaneurysmachirurgie
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)
VC61	Dialyseshuntchirurgie
VC62	Portimplantation

Tabelle B-8.2 Gefäßchirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik
MP11	Bewegungstherapie
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-8.3 Gefäßchirurgie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA09	Unterbringung Begleitperson
SA16	Kühlschrank
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-8.4 Gefäßchirurgie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-8.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

1957

*B-8.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

### B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
I83	1023	Krampfadern der Beine
I70	517	Arterienverkalkung
I65	94	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls
I63	78	Schlaganfall durch Gefäßverschluss - Hirninfarkt
I74	74	Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel
I80	62	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
I71	61	Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader
E11	32	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
I87	17	Sonstige Venenkrankheit
I72	16	Sonstige Aussackung (Aneurysma) eines Gefäßes bzw. einer Herzkammer

Tabelle B-8.6 Gefäßchirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

### B-8.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-385	2057	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
5-381	473	Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader
8-930	318	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
3-607	252	Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel
8-836	191	Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)
5-380	178	Operative Eröffnung von Blutgefäßen bzw. Entfernung eines Blutgerinnsels
3-605	176	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel
5-393	145	Anlegen einer sonstigen Verbindung zwischen Blutgefäßen (Shunt) bzw. eines Umgehungsgefäßes (Bypass)
5-397	115	Sonstiger operativer, wiederherstellender Eingriff an Blutgefäßen
8-840	100	Einpflanzen von nicht medikamentenfreisetzenden Röhrchen (Stents) in Blutgefäße

Tabelle B-8.7 Gefäßchirurgie: Prozeduren nach OPS

### B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-8.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-8.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-8.11 Personelle Ausstattung

*B-8.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	10 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	5 Vollkräfte

Tabelle B-8.11.1: Ärzte

B-8.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ23	Innere Medizin	Besondere Expertise bei der Behandlung von Carotisstenosen im Rahmen des interdisziplinären "Neurovaskulären Zentrums" und bei der Behandlung von Venenerkrankungen im Rahmen des interdisziplinären "Venenzentrums".
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie	

Tabelle B-8.11.1.2 Gefäßchirurgie: Ärztliche Fachexpertise

B-8.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-8.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	13,3 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	1,5 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-8.11.2: Pflegepersonal

B-8.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-8.11.2.2 Gefäßchirurgie: Fachweiterbildungen

B-8.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-8.11.2.3 Gefäßchirurgie: Zusatzqualifikationen

B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1	
SP53	Gefäßassistent und Gefäßassistentin	1	
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	0	1 Kinästhetiktrainer in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-8.11.3 Gefäßchirurgie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-9 Orthopädie (2300)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. C. von Schulze Pellengahr

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-2511  
Fax: 0234/509-2508

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-9.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO19	Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO12	Kinderorthopädie
VO13	Spezialsprechstunde
VO14	Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO17	Rheumachirurgie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen

Tabelle B-9.2 Orthopädie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-9.3 Orthopädie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-9.4 Orthopädie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-9.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

3308

*B-9.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
M16	360	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
M17	320	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes
T84	253	Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken
M54	252	Rückenschmerzen
S72	229	Knochenbruch des Oberschenkels
M23	189	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes
M51	165	Sonstiger Bandscheibenschaden
M42	161	Abnutzung der Knochen und Knorpel der Wirbelsäule
S42	139	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
S82	122	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

Tabelle B-9.6 Orthopädie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
8-914	622	Schmerztherapie mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an eine Nervenwurzel bzw. an einen wirbelsäulennahen Nerven
5-812	399	Operation am Gelenknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung
5-820	381	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
8-918	374	Fachübergreifende Behandlung von Patienten mit lang andauernden Schmerzen
5-822	265	Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
8-919	252	Umfassende Schmerztherapie bei akuten Schmerzen
8-561	247	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen
5-811	215	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
5-794	201	Operatives Einrichten eines mehrfachen Bruchs (Reposition) im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
5-784	193	Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe

Tabelle B-9.7 Orthopädie: Prozeduren nach OPS



### B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hochschulambulanz	VO13	Spezialsprechstunde
			VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
			VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
			VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
			VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
			VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
			VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
			VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
			VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
			VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
			VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
			VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
			VO12	Kinderorthopädie
			VO16	Handchirurgie
			VO17	Rheumachirurgie
			VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
			VO19	Schulterchirurgie
			VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
			VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
			VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen			

Tabelle B-9.8 Orthopädie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

### B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

#### B-9.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

#### B-9.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	21,4 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	13 Vollkräfte

Tabelle B-9.11.1: Ärzte

B-9.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ61	Orthopädie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Tabelle B-9.11.1.2 Orthopädie: Ärztliche Fachexpertise

B-9.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF12	Handchirurgie
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF38	Röntgendiagnostik
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin

Tabelle B-9.11.1.3 Orthopädie: Zusatzweiterbildungen

B-9.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	50,2 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	2 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,1 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	4,1 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0,5 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-9.11.2: Pflegepersonal

B-9.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-9.11.2.2 Orthopädie: Fachweiterbildungen

B-9.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-9.11.2.3 Orthopädie: Zusatzqualifikationen

B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	3	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	0	1 Kinästhetiktrainer in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP23	Psychologe und Psychologin	1	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-9.11.3 Orthopädie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-10 Dermatologie (3400)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Prof. Dr. med. Peter Altmeyer

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-3410

Fax: 0234/509-3409

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-10.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIVassozierten Erkrankungen
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut
VD11	Spezialsprechstunde
VD12	Ästhetische Dermatochirurgie
VD13	Ästhetische Dermatologie
VD15	Dermatohistologie
VD16	Dermatologische Lichttherapie
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen z.B. auch Extrakorporale Photopherese
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)
VD20	Wundheilstörungen

Tabelle B-10.2 Dermatologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP11	Bewegungstherapie
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-10.3 Dermatologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-10.4 Dermatologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-10.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

4211

*B-10.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
C44	508	Sonstiger Hautkrebs
M34	496	Bindegewebige Verhärtungen an mehreren Organen
C43	436	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom
L97	309	Geschwür am Unterschenkel
L20	223	Milchschorf bzw. Neurodermitis
L40	205	Schuppenflechte - Psoriasis
A46	171	Wundrose - Erysipel
C84	135	Krebs ausgehend von bestimmten Abwehrzellen (T-Zellen) in verschiedenen Organen wie Haut, Lymphknoten, Milz oder Knochenmark
B02	111	Gürtelrose - Herpes zoster
L93	90	Krankheit, die durch Antikörper gegen körpereigenes Gewebe verursacht wird und rötlich-schuppige Hautveränderung bewirkt - Hautlupus

Tabelle B-10.6 Dermatologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-10.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-915	2219	Operatives Entfernen von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-913	1531	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
5-895	1460	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
5-893	935	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-903	926	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
8-824	802	Bestrahlung des Blutes mit UV-Licht zur Behandlung bestimmter Tumoren - Photopherese
8-930	596	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
3-705	268	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Muskel-Skelettsystems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
8-542	215	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
5-902	191	Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]

Tabelle B-10.7 Dermatologie: Prozeduren nach OPS

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angebotene Leistungen</b>
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hochschulambulanz	VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien
			VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
			VD11	Spezialsprechstunde
			VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen
			VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut

Tabelle B-10.8 Dermatologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-10.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-10.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	24,8 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	11,5 Vollkräfte

Tabelle B-10.11.1: Ärzte

B-10.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten

Tabelle B-10.11.1.2 Dermatologie: Ärztliche Fachexpertise

B-10.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF03	Allergologie
ZF06	Dermatologie
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie
ZF31	Phlebologie
ZF34	Proktologie

Tabelle B-10.11.1.3 Dermatologie: Zusatzweiterbildungen

B-10.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	34,6 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	1 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	6 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basis-kurs)</b>	1,6 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-10.11.2: Pflegepersonal



## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

### B-10.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-10.11.2.2 Dermatologie: Fachweiterbildungen

### B-10.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-10.11.2.3 Dermatologie: Zusatzqualifikationen

### B-10.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	11,8	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP37	Fotograf und Fotografin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP23	Psychologe und Psychologin	1	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-10.11.3 Dermatologie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-11 Neurologie (2800)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Ralf Gold

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-2411  
Fax: 0234/509-2414

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-11.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus z. B. von Hirnnerven
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
VN20	Spezialsprechstunde
VN23	Schmerztherapie

Tabelle B-11.2 Neurologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP59	Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-11.3 Neurologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-11.4 Neurologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-11.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

3225

*B-11.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
G35	1168	Multiple Sklerose
I63	484	Schlaganfall durch Gefäßverschluss - Hirninfarkt
G20	258	Parkinson-Krankheit
G45	247	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
G40	157	Anfallsleiden - Epilepsie
G10	149	Vererbare Nervenkrankheit, die mit unkontrollierten Bewegungen und Wesensveränderung einhergeht - Chorea Huntington
G04	138	Entzündung des Gehirns bzw. des Rückenmarks
G61	83	Entzündung mehrerer Nerven
G62	63	Sonstige Funktionsstörung mehrerer Nerven
I61	50	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns

Tabelle B-11.6 Neurologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-11.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
3-200	1823	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
1-208	1290	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
8-930	1136	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
3-800	1007	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
8-981	972	Fachübergreifende neurologische Behandlung eines akuten Schlaganfalls
3-820	824	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
3-80x	705	Sonstige Kernspintomographie (MRT) ohne Kontrastmittel
3-84x	631	Andere spezielle Verfahren mithilfe eines Kernspintomographen (MRT)
1-901	571	(Neuro-)psychologische Untersuchung bzw. Erfassung des psychosozialen Hintergrundes, wie finanzielle, berufliche und familiäre Situation
1-902	567	Untersuchung der Wahrnehmung und des Verhaltens mithilfe standardisierter Tests

Tabelle B-11.7 Neurologie: Prozeduren nach OPS

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angebotene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hochschulambulanz	VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
			VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
			VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
			VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
			VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
			VN20	Spezialsprechstunde	
			VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	

Tabelle B-11.8 Neurologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-11.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-11.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-11.11 Personelle Ausstattung

*B-11.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	32,5 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	15,5 Vollkräfte

Tabelle B-11.11.1: Ärzte

B-11.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Tabelle B-11.11.1.2 Neurologie: Ärztliche Fachexpertise

B-11.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF15	Intensivmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF36	Psychotherapie
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

Tabelle B-11.11.1.3 Neurologie: Zusatzweiterbildungen

B-11.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	39,7
	Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	9,2
	Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-11.11.2: Pflegepersonal

B-11.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-11.11.2.2 Neurologie: Fachweiterbildungen

B-11.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP02	Bobath
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-11.11.2.3 Neurologie: Zusatzqualifikationen

B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	6,2	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP23	Psychologe und Psychologin	2	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-11.11.3 Neurologie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-12 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG) (2856)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Ralf Gold

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-2411  
Fax: 0234/509-2414

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-12.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
VN24	Stroke Unit

Tabelle B-12.2 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG): Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP59	Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-12.3 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG): Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-12.4 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG): Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-12.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

784

*B-12.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
I63	484	Schlaganfall durch Gefäßverschluss - Hirninfarkt
G45	247	Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen
I61	50	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns
I67	37	Sonstige Krankheit der Blutgefäße des Gehirns
I65	7	Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls
I64	≤5	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Gefäßverschluss bezeichnet
I66	≤5	Verschluss bzw. Verengung einer Schlagader im Gehirn ohne Entwicklung eines Schlaganfalls

Tabelle B-12.6 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG): Hauptdiagnosen nach ICD

B-12.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
3-200	1823	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
8-930	1136	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
3-800	1007	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
8-981	972	Fachübergreifende neurologische Behandlung eines akuten Schlaganfalls
3-820	824	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
3-220	145	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel

Tabelle B-12.7 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG): Prozeduren nach OPS

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-12.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-12.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	6 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	2 Vollkräfte

Tabelle B-12.11.1: Ärzte

B-12.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ42	Neurologie

Tabelle B-12.11.1.2 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG): Ärztliche Fachexpertise

B-12.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-12.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	16 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0,6 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-12.11.2: Pflegepersonal

B-12.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-12.11.2.2 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG): Fachweiterbildungen

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

### B-12.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-12.11.2.3 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG): Zusatzqualifikationen

### B-12.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	0	1 Kinästhetiktrainer in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar 1 Peer Tutor Neurologie
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP23	Psychologe und Psychologin	2	

Tabelle B-12.11.3 Neurologie/ SP Schlaganfallpatienten (Stroke units, Art. 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG): Spezielles therapeutisches Personal

## B-13 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum (2600)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Stefan Dazert

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Bleichstraße 15  
44787 Bochum

Telefon: 0234/612-281

Fax: 0234/612-279

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-13.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie z. B. Hörverbesserung, implantierbare Hörgeräte	
VH05	Cochlearimplantation	Neu: Vibrant Soundbridge, BAHA (teilimplantierbare Hörsysteme)
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH27	Pädaudiologie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Neu: Computer navigierte Nasen-Nebenhöhlenoperationen
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquor fisteln	Neu: Funktionelle Septorhinoplastik
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Neu: mikrovaskulär anastomosierte Lappenplastiken
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Neu: Interdisziplinäre Tumorkonferenz
VH23	Spezialsprechstunde	Neu: Psychosomatiksprechstunde, Allergologiesprechstunde

Tabelle B-13.2 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-13.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-13.3 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-13.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA09	Unterbringung Begleitperson
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-13.4 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-13.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

4085

*B-13.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
J35	829	Anhaltende Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
J32	294	Anhaltende Nasennebenhöhlenentzündung
J34	239	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
H91	225	Sonstiger Hörverlust
J38	192	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
H66	127	Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung
D37	115	Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
H71	114	Eitrige Entzündung des Mittelohrs mit Zerstörung von Knochen und fortschreitender Schwerhörigkeit - Cholesteatom
R04	110	Blutung aus den Atemwegen
H81	106	Störung des Gleichgewichtsorgans

Tabelle B-13.6 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Hauptdiagnosen nach ICD

B-13.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
8-020	901	Behandlung durch Einspritzen von Medikamenten in Organe bzw. Gewebe oder Entfernung von Ergüssen z.B. aus Gelenken
1-611	795	Untersuchung des Rachens durch eine Spiegelung
1-610	661	Untersuchung des Kehlkopfes durch eine Spiegelung
5-281	646	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
5-215	608	Operation an der unteren Nasenmuschel
1-630	517	Untersuchung der Speiseröhre durch eine Spiegelung
1-620	445	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
5-285	396	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
5-200	367	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
5-214	360	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand

Tabelle B-13.7 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Prozeduren nach OPS



B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hochschulambulanz	VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
			VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
			VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
			VH04	Mittelohrchirurgie z. B. Hörverbesserung, implantierbare Hörgeräte
			VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
			VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie
			VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
			VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
			VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
			VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
			VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
			VH23	Spezialsprechstunde

Tabelle B-13.8 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-13.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-13.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-13.11 Personelle Ausstattung

*B-13.11.1 Ärzte*

	Anzahl
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	16 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	8 Vollkräfte

Tabelle B-13.11.1: Ärzte

B-13.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie

Tabelle B-13.11.1.2 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Ärztliche Fachexpertise

B-13.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF03	Allergologie
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie

Tabelle B-13.11.1.3 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Zusatzweiterbildungen

B-13.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	43 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	5,3 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	1 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	3 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	1,8 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-13.11.2: Pflegepersonal

B-13.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Tabelle B-13.11.2.2 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Fachweiterbildungen

B-13.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-13.11.2.3 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Zusatzqualifikationen

B-13.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	4,4	
SP30	Audiologe und Audiologin/Audiologieassistent und Audiologieassistentin/Audiometrieassistent und Audiometrieassistentin/Audiometrist und Audiometristin/Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin	4,5	
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	2	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagoge/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-13.11.3 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Ruhr-Universität Bochum: Spezielles therapeutisches Personal

## B-14 Phoniatrie Pädaudiologie (3700P)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. med. H. J. Radü

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Bleichsraße 15  
44787 Bochum

Telefon: 0234/612-464

Fax: 0234/612-393

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-14.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte
VH27	Pädaudiologie

Tabelle B-14.2 Phoniatrie Pädaudiologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-14.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik

Tabelle B-14.3 Phoniatrie Pädaudiologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-14.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-14.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-14.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

5997 (ambulant)

*B-14.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
F88	5293	Sonstige Entwicklungsstörung
F80	5214	Entwicklungsstörung des Sprechens bzw. der Sprache
H68	1665	Entzündung bzw. Verschluss der Ohrtrumpete
Z97	668	Vorhandensein sonstiger medizinischer Geräte oder Hilfsmittel
Z45	628	Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes
F83	617	Kombinierte Entwicklungsstörung z.B. des Sprechens, der Sprache, der Bewegungen oder schulischer Leistungen
F81	476	Entwicklungsstörung schulischer Fertigkeiten
J38	327	Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes
Z50	115	Maßnahmen zur medizinischen Wiederherstellung und zur Wiedereingliederung - Rehabilitationsmaßnahmen

Tabelle B-14.6 Phoniatrie Pädaudiologie: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

B-14.7 Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-14.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-14.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-14.11 Personelle Ausstattung

*B-14.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	3 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	2 Vollkräfte
<b>Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen

Tabelle B-14.11.1: Ärzte

*B-14.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise*

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

Tabelle B-14.11.1.2 Phoniatrie Pädaudiologie: Ärztliche Fachexpertise

*B-14.11.1.3 Zusatzweiterbildungen*

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

*B-14.11.2 Pflegepersonal*

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-14.11.2: Pflegepersonal

*B-14.11.2.2 Fachweiterbildungen*

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-14.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-14.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	4,9
SP30	Audiologe und Audiologin/Audiologieassistent und Audiologieassistentin/Audiometrieassistent und Audiometrieassistentin/Audiometrist und Audiometristin/Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerin	3,1
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2,5
SP23	Psychologe und Psychologin	3

Tabelle B-14.11.3 Phoniatrie Pädaudiologie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-15 Strahlenheilkunde (3300)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Irenäus A. Adamietz

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-3331

Fax: 0234/509-3350

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-15.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VR30	Oberflächenstrahlentherapie
VR32	Hochvoltstrahlentherapie
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie

Tabelle B-15.2 Strahlenheilkunde: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-15.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-15.3 Strahlenheilkunde: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-15.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA09	Unterbringung Begleitperson
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-15.4 Strahlenheilkunde: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-15.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-15.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

575

*B-15.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
C79	85	Metastase einer Krebserkrankung in sonstigen Körperregionen
C34	79	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
C10	51	Krebs im Bereich des Mundrachens
C13	45	Krebs im Bereich des unteren Rachens
C04	38	Mundbodenkrebs
C32	36	Kehlkopfkrebs
C80	35	Krebs ohne Angabe der Körperregion
C71	30	Gehirnkrebs
C15	23	Speiseröhrenkrebs
C25	21	Bauchspeicheldrüsenkrebs

Tabelle B-15.6 Strahlenheilkunde: Hauptdiagnosen nach ICD

B-15.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
8-522	2221	Strahlentherapie mit hochenergetischer Strahlung bei bösartigen Tumoren - Hochvoltstrahlentherapie
8-528	196	Überprüfen der Einstellungen vor dem Beginn einer Strahlentherapie
8-527	189	Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlentherapie
8-543	81	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
8-529	49	Planung der Strahlentherapie für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung
3-200	45	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
8-542	35	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
3-220	23	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	20	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
3-202	16	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel

Tabelle B-15.7 Strahlenheilkunde: Prozeduren nach OPS

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-15.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-15.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-15.11 Personelle Ausstattung

*B-15.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	7 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	5 Vollkräfte

Tabelle B-15.11.1: Ärzte

B-15.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ58	Strahlentherapie

Tabelle B-15.11.1.2 Strahlenheilkunde: Ärztliche Fachexpertise

B-15.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-15.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	8,3 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,7 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	1 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-15.11.2: Pflegepersonal

B-15.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care

Tabelle B-15.11.2.2 Strahlenheilkunde: Fachweiterbildungen

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-15.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-15.11.2.3 Strahlenheilkunde: Zusatzqualifikationen

B-15.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	0,5	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	0	1 Kinästhetiktrainer in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP23	Psychologe und Psychologin	0	1 Psychoonkologin in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	0	1 Psychoonkologin in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-15.11.3 Strahlenheilkunde: Spezielles therapeutisches Personal

## B-16 Frauenheilkunde und Geburtshilfe (2400)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Frau Dr. med. Katrin Marschner

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Bleichstraße 15  
44787 Bochum

Internet

Telefon: 0234/612-261

Fax: 0234/612-271

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-16.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VG05	Endoskopische Operationen z. B. Laparoskopie, Hysteroskopie
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
VG12	Geburtshilfliche Operationen
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG15	Spezialsprechstunde

Tabelle B-16.2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-16.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP02	Akupunktur
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik
MP11	Bewegungstherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP36	Säuglingspflegekurse
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen
MP43	Stillberatung
MP50	Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-16.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-16.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer
SA07	Rooming-In
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA09	Unterbringung Begleitperson
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-16.4 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-16.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-16.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

3010

*B-16.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
Z38	955	Neugeborene
O99	566	Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O34	318	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane
O26	299	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O24	286	Zuckerkrankheit in der Schwangerschaft
O42	284	Vorzeitiger Blasensprung
O23	268	Entzündung der Harn- bzw. Geschlechtsorgane in der Schwangerschaft
O70	233	Dammriss während der Geburt
O68	227	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
O48	179	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht

Tabelle B-16.6 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Hauptdiagnosen nach ICD

B-16.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
9-262	972	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
9-261	771	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind
3-05d	659	Ultraschall der weiblichen Geschlechtsorgane mit Zugang über die Scheide
5-749	437	Sonstiger Kaiserschnitt
8-910	406	Regionale Schmerztherapie durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
5-758	286	Operativer, wiederherstellender Eingriff an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
9-260	217	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
5-738	212	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
5-690	100	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
1-208	88	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)

Tabelle B-16.7 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Prozeduren nach OPS

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-16.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-16.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden



B-16.11 Personelle Ausstattung

B-16.11.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	10 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	4 Vollkräfte

Tabelle B-16.11.1: Ärzte

B-16.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Tabelle B-16.11.1.2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Ärztliche Fachexpertise

B-16.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-16.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	20,5 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	4,6 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	3 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	1 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	9,9 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-16.11.2: Pflegepersonal

B-16.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-16.11.2.2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Fachweiterbildungen

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-16.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-16.11.2.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Zusatzqualifikationen

B-16.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	1	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	2	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-16.11.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Spezielles therapeutisches Personal

## B-17 Pädiatrie (1000)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Eckard Hamelmann

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-2611

Fax: 0234/509-2612

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrische Nierenerkrankungen
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom)
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK23	Versorgung von Mehrlingen
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
VK25	Neugeborenencreening z. B. Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom (AGS)
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
VK28	Pädiatrische Psychologie
VK29	Spezialsprechstunde
VK30	Immunologie
VK33	Mukoviszidosezentrum
VK34	Neuropädiatrie
VK36	Neonatologie
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumstörungen

Tabelle B-17.2 Pädiatrie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-17.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik
MP11	Bewegungstherapie
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
MP36	Säuglingspflegekurse
MP62	Snoezelen
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen
MP43	Stillberatung
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/ oder Kinder
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-17.3 Pädiatrie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-17.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer
SA07	Rooming-In
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA09	Unterbringung Begleitperson
SA12	Balkon/ Terrasse
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)
SA53	Schuldienst
SA36	Schwimmbad/ Bewegungsbad
SA37	Spielplatz/ Spielecke
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-17.4 Pädiatrie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-17.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-17.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

3432

*B-17.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
A09	266	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien oder andere Erreger
J20	204	Akute Bronchitis
S06	169	Verletzung des Schädelinneren
G40	146	Anfallsleiden - Epilepsie
J18	127	Lungenentzündung, Erreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
E84	76	Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Störung der Absonderung bestimmter Körperflüssigkeiten wie Schweiß oder Schleim - Zystische Fibrose
E10	75	Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1
K21	70	Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft
R10	50	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
L20	46	Milchschorf bzw. Neurodermitis

Tabelle B-17.6 Pädiatrie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-17.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
8-930	1743	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
1-207	753	Messung der Gehirnströme - EEG
1-620	518	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
8-016	397	Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Hauptbehandlung
1-791	204	Untersuchung von Herz- und Lungenvorgängen während des Schlafes
1-632	192	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
9-500	178	Patientenschulung
1-204	178	Untersuchung der Hirnwasserräume
1-710	169	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
1-700	135	Untersuchung einer Allergie durch eine gezielte Auslösung einer allergischen Reaktion

Tabelle B-17.7 Pädiatrie: Prozeduren nach OPS

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angebotene Leistungen
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hochschulambulanz	VK29	Spezialsprechstunde

Tabelle B-17.8 Pädiatrie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-17.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden  Nicht vorhanden

B-17.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden  Nicht vorhanden

B-17.11 Personelle Ausstattung

B-17.11.1 Ärzte

	Anzahl
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	33,3 Vollkräfte
...davon Fachärztinnen/Fachärzte	20 Vollkräfte

Tabelle B-17.11.1: Ärzte

B-17.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

Nr.	Facharztbezeichnung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie

Tabelle B-17.11.1.2 Pädiatrie: Ärztliche Fachexpertise

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-17.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF03	Allergologie
ZF07	Diabetologie
ZF47	Ernährungsmedizin
ZF14	Infektiologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
ZF17	Kinder-Gastroenterologie
ZF18	Kinder-Nephrologie
ZF20	Kinder-Pneumologie
ZF21	Kinder-Rheumatologie
ZF22	Labordiagnostik
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF36	Psychotherapie
ZF38	Röntgendiagnostik
ZF39	Schlafmedizin
ZF44	Sportmedizin

Tabelle B-17.11.1.3 Pädiatrie: Zusatzweiterbildungen

B-17.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	49,9 Vollkräfte	Inklusiv des Pflegepersonals der SBVK im Rahmen der Päd I (Intensiv + SBVK)
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-17.11.2: Pflegepersonal



Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-17.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ03	Hygienefachkraft
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege
Tabelle B-17.11.2.2 Pädiatrie: Fachweiterbildungen	

B-17.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP01	Basale Stimulation
ZP17	Case Management
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomapflege
ZP16	Wundmanagement
Tabelle B-17.11.2.3 Pädiatrie: Zusatzqualifikationen	

## B-17.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	7	
SP52	Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP31	Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	1	1 Peer Tutor für die Kinderklinik
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	1	
SP40	Kinderpfleger und Kinderpflegerin	0	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin z. B. für Babymassage	1	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP23	Psychologe und Psychologin	1	1 Dipl.-Psychologe für die gesamte Kinderklinik
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1	1 Psychologischer Psychotherapeut für die gesamte Kinderklinik
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	3	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-17.11.3 Pädiatrie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-18 Neonatologie (1200)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Prof. Dr. med. Eckard Hamelmann

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Bleichstraße 15  
44787 Bochum

Telefon: 0234/612-632

Fax: 0234/612-629

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-18.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frühgeborene ab 22-23. Schwangerschaftswochen</li> <li>- Neugeborene mit schweren Lungenerkrankungen / schweren Infektionen</li> <li>- Neugeborene mit Gehirnfehlbildungen / Stoffwechselerkrankungen</li> <li>- Kinder nach Neugeborenenzeit mit Atemversagen, schweren Infektionen und Immundefekten</li> </ul>
VK29	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsneurologische Ambulanz</li> <li>- Sprechstunde für Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie, Trachealkanüle</li> <li>- Sprechstunde für Kinder mit Heimbeatmung o. Heimsauerstofftherapie</li> </ul>

Tabelle B-18.2 Neonatologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-18.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik
MP11	Bewegungstherapie
MP36	Säuglingspflegekurse
MP62	Snoezelen
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien
MP43	Stillberatung
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/ oder Kinder
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-18.3 Neonatologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-18.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-18.4 Neonatologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-18.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-18.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

261

*B-18.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
Z38	200	Neugeborene
P07	181	Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht
P22	92	Atemnot beim Neugeborenen
P01	83	Schädigung des ungeborenen Kindes bzw. des Neugeborenen durch mütterliche Schwangerschaftskomplikationen
P28	63	Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt
P05	61	Mangelentwicklung bzw. Mangelernährung des ungeborenen Kindes in der Gebärmutter
P70	52	Vorübergehende Störung des Zuckerstoffwechsels, die insbesondere beim ungeborenen Kind und beim Neugeborenen typisch ist
P59	49	Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen
I95	45	Niedriger Blutdruck
P61	40	Sonstige Krankheit des Blutes in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt

Tabelle B-18.6 Neonatologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-18.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
8-930	290	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
1-208	206	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)
8-016	196	Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Hauptbehandlung
8-015	190	Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Hauptbehandlung
9-262	165	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
8-010	95	Gabe von Medikamenten bzw. Salzlösungen über die Gefäße bei Neugeborenen
8-711	88	Künstliche Beatmung bei Neugeborenen
8-720	65	Sauerstoffgabe bei Neugeborenen
8-831	51	Legen, Wechsel bzw. Entfernung eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
8-560	46	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie

Tabelle B-18.7 Neonatologie: Prozeduren nach OPS

B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angebote Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM00	Bunter Kreis	Bunter Kreis	VK29	Spezialprechstunde	Es besteht für Risiko-Neugeborene die Möglichkeit zur sozialmedizinischen Nachsorge durch das Team des Bunten Kreises an der Universitäts-Kinderklinik Bochum.

Tabelle B-18.8 Neonatologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-18.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-18.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-18.11 Personelle Ausstattung

*B-18.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	9,5 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	6,3 Vollkräfte

Tabelle B-18.11.1: Ärzte

B-18.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

Tabelle B-18.11.1.2 Neonatologie: Ärztliche Fachexpertise

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-18.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF15	Intensivmedizin

Tabelle B-18.11.1.3 Neonatologie: Zusatzweiterbildungen

B-18.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	18,7 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-18.11.2: Pflegepersonal

B-18.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege

Tabelle B-18.11.2.2 Neonatologie: Fachweiterbildungen

B-18.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-18.11.2.3 Neonatologie: Zusatzqualifikationen

B-18.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	1	1 Peer Tutor für die Kinderklinik
SP40	Kinderpfleger und Kinderpflegerin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP23	Psychologe und Psychologin	1	1 Dipl.-Psychologe für die gesamte Kinderklinik
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-18.11.3 Neonatologie: Spezielles therapeutisches Personal



## B-19 Schwerbrand verletzte Kinder (3700S)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Prof. Dr. med. Eckard Hamelmann

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

*Postanschrift*

Telefon: 0234/509-2611  
Fax: 234/509-2612

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-19.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
VK00	Versorgung brandverletzter Kinder

Tabelle B-19.2 Schwerbrand verletzte Kinder: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-19.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>
MP54	Asthmaschulung
MP04	Atemgymnastik/ -therapie
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik
MP11	Bewegungstherapie
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/ oder Kinder
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege

Tabelle B-19.3 Schwerbrand verletzte Kinder: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-19.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer
SA07	Rooming-In
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen
SA09	Unterbringung Begleitperson
SA16	Kühlschrank
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)
SA53	Schuldienst
SA36	Schwimmbad/ Bewegungsbad
SA37	Spielplatz/ Spielecke
SA60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen

Tabelle B-19.4 Schwerbrand verletzte Kinder: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-19.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-19.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

77

*B-19.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

### B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
T21	24	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
T22	15	Verbrennung oder Verätzung der Schulter bzw. des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T20	11	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes bzw. des Halses
T24	8	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte bzw. des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T23	8	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes bzw. der Hand
T25	7	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion bzw. des Fußes
T75	≤5	Schaden durch sonstige äußere Ursachen
T29	≤5	Verbrennung oder Verätzung mehrerer Körperregionen
J20	≤5	Akute Bronchitis
L98	≤5	Sonstige Krankheit der Haut bzw. der Unterhaut

Tabelle B-19.6 Schwerbrand verletzte Kinder: Hauptdiagnosen nach ICD

### B-19.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-921	106	Operative Wundversorgung und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut bei Verbrennungen oder Verätzungen
8-930	64	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
5-925	47	Hautverpflanzung bei Verbrennungen oder Verätzungen[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]
5-924	32	Hautverpflanzung bei Verbrennungen oder Verätzungen[, Entnahmestelle]
8-900	24	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
5-923	17	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz bei Verbrennungen oder Verätzungen
9-401	15	Therapie zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention
8-191	12	Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-700	≤5	Offenhalten der Atemwege durch einen Schlauch über Mund oder Nase
8-903	≤5	Gabe von Medikamenten zur Beruhigung und zur Schmerzausschaltung

Tabelle B-19.7 Schwerbrand verletzte Kinder: Prozeduren nach OPS

### B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010  
 B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-19.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-19.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-19.11 Personelle Ausstattung

B-19.11.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	2 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	2 Vollkräfte

Tabelle B-19.11.1: Ärzte

B-19.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin

Tabelle B-19.11.1.2 Schwerbrand verletzte Kinder: Ärztliche Fachexpertise

B-19.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF15	Intensivmedizin

Tabelle B-19.11.1.3 Schwerbrand verletzte Kinder: Zusatzweiterbildungen

B-19.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	s. B 17.11.2.1 Pädiatrie ( Päd I (Intensiv + SBVK))
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-19.11.2: Pflegepersonal

B-19.11.2.2 Fachweiterbildungen

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege
Tabelle B-19.11.2.2 Schwerbrand verletzte Kinder: Fachweiterbildungen	

B-19.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
Tabelle B-19.11.2.3 Schwerbrand verletzte Kinder: Zusatzqualifikationen	

B-19.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	1	1 Peer Tutor für die Kinderklinik
SP23	Psychologe und Psychologin	1	
Tabelle B-19.11.3 Schwerbrand verletzte Kinder: Spezielles therapeutisches Personal			

## B-20 Klinik für Anästhesiologie (3700A)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Thomas Weber

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-3211

Fax: 0234/509-3209

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-20.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VX00	Allgemeine Schmerztherapie
VX00	Spezielle Schmerztherapie

Tabelle B-20.2 Klinik für Anästhesiologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-20.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-20.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-20.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-20.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

0

*B-20.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-20.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-20.7 Prozeduren nach OPS

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-20.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angebotene Leistungen</b>
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hochschulambulanz	VX00	Schmerzsprechstunde
			VX00	Spezielsprechstunde

Tabelle B-20.8 Klinik für Anästhesiologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-20.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-20.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-20.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-20.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-20.11 Personelle Ausstattung

*B-20.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	28,3 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	16,5 Vollkräfte
<b>Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen

Tabelle B-20.11.1: Ärzte

*B-20.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise*

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ01	Anästhesiologie
AQ00	Intensiv- und Notfallmedizin
AQ00	Schmerztherapie
AQ00	Palliativmedizin

Tabelle B-20.11.1.2 Klinik für Anästhesiologie: Ärztliche Fachexpertise

*B-20.11.1.3 Zusatzweiterbildungen*

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin

Tabelle B-20.11.1.3 Klinik für Anästhesiologie: Zusatzweiterbildungen



Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-20.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	24,4 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0,8 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-20.11.2: Pflegepersonal

B-20.11.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-20.11.2.2 Klinik für Anästhesiologie: Fachweiterbildungen

B-20.11.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Tabelle B-20.11.2.3 Klinik für Anästhesiologie: Zusatzqualifikationen

B-20.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/ Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	0	in den Betriebsstätten abteilungsübergreifend abrufbar

Tabelle B-20.11.3 Klinik für Anästhesiologie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-21 Radiologie (3751)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. med. Odo Köster

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Telefon: 0234/509-3311

Fax: 0234/509-3307

Internet

E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)

Homepage: <http://www.klinikum-bochum.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-21.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>
VR02	Native Sonographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie
VR04	Duplexsonographie
VR06	Endosonographie
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
VR15	Arteriographie
VR16	Phlebographie
VR18	Szintigraphie
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR40	Spezialsprechstunde
VR41	Interventionelle Radiologie
VR42	Kinderradiologie
VR43	Neuroradiologie

Tabelle B-21.2 Radiologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-21.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-21.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-21.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

*B-21.5.1 Vollstationäre Fallzahl*

0

*B-21.5.2 Teilstationäre Fallzahl*

0

B-21.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-21.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
3-200	2936	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3-225	2107	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
3-800	1341	Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel
3-820	1131	Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	1058	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
3-802	808	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark ohne Kontrastmittel
3-84x	791	Andere spezielle Verfahren mithilfe eines Kernspintomographen (MRT)
3-705	777	Bildgebendes Verfahren zur Darstellung des Muskel-Skelettsystems mittels radioaktiver Strahlung (Szintigraphie)
3-804	683	Kernspintomographie (MRT) des Bauchraumes ohne Kontrastmittel
3-823	627	Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel

Tabelle B-21.7 Radiologie: Prozeduren nach OPS

B-21.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Nr. der Ambulanz</b>	<b>Art der Ambulanz</b>	<b>Bezeichnung der Ambulanz</b>	<b>Nr. der Leistung</b>	<b>Angebotene Leistungen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AM00	Therapie des Pelvic-Congestion-Syndroms (Embolisation von Becken-Eierstock-Venen)	Radiologische Spezialambulanz	VR00	Therapie des Pelvic-Congestion-Syndroms (Embolisation von Becken-Eierstock-Venen)	Therapie des Pelvic-Congestion-Syndroms (Embolisation von Becken-Eierstock-Venen)

Tabelle B-21.8 Radiologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-21.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.

B-21.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

*B-21.10.1 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden*

Vorhanden     Nicht vorhanden

*B-21.10.2 Stationäre BG-Zulassung*

Vorhanden     Nicht vorhanden

B-21.11 Personelle Ausstattung

*B-21.11.1 Ärzte*

	<b>Anzahl</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	14,3 Vollkräfte
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	8,5 Vollkräfte
<b>Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen

Tabelle B-21.11.1: Ärzte

B-21.11.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>
AQ44	Nuklearmedizin
AQ54	Radiologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie

Tabelle B-21.11.1.2 Radiologie: Ärztliche Fachexpertise

B-21.11.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>
ZF38	Röntgendiagnostik

Tabelle B-21.11.1.3 Radiologie: Zusatzweiterbildungen

B-21.11.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte

Tabelle B-21.11.2: Pflegepersonal

B-21.11.2.2 Fachweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

B-21.11.2.3 Zusatzqualifikationen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-21.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Anzahl</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	5,6
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal z. B. für Funktionsdiagnostik, Radiologie	27,3

Tabelle B-21.11.3 Radiologie: Spezielles therapeutisches Personal

# C Qualitätssicherung

## C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)

### C-1.1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für Einzige Betriebsstätte

<i>Leistungsbereich</i>	<i>Fallzahl</i>	<i>Dokumentationsrate (%)</i>
<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>	229	95,6%
<b>Cholezystektomie</b>	181	100,0%
<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>	1829	100,0%
<b>Geburtshilfe</b>	1092	98,4%
<b>Gynäkologische Operationen</b>	113	53,1%
<b>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</b>	36	100,0%
<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>	106	92,5%
<b>Herzschrittmacher-Revision / Systemwechsel / Explantation</b>	23	73,9%
<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>	304	98,4%
<b>Hüft-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel</b>	71	85,9%
<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	122	77,9%
<b>Karotis-Rekonstruktion</b>	153	96,7%
<b>Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation</b>	257	99,2%
<b>Knie-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel</b>	19	100,0%
<b>Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)</b>	810	100,0%
<b>Mammachirurgie</b>	≤5	100,0%
<b>Neonatalogie</b>	287	100,0%
<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>	41	78,0%
<b>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</b>	≤5	60,0%
<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation</b>	6	33,3%



## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

### C-1.2.1 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für Einzige Betriebsstätte

Leistungsbereich	Qualitätsindikator/ Qualitätskennzahl	Abschließende Bewertung durch Fachkommission <sup>1</sup>	Empirisch-statistische Bewertung	Referenzbereich (bundesweit)	Vertrauensbereich	Ergebnis (Einheit)	Zähler/Nenner	Bewertung durch Strukturierten Dialog	Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. durch Landesebene beauftragten Stellen
Ambulant erworbene Pneumonie	Patienten mit erster Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme			>=95 %	94,1%-99,0%	97,3	213/219	8	
Ambulant erworbene Pneumonie	Alle Patienten mit antimikrobieller Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)			>=86,6 %	94,6%-99,4%	97,9	185/189	8	
Ambulant erworbene Pneumonie	Patienten der Risikoklasse 2 (1-2 Punkte nach CRB-65-SCORE) mit Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme			>=74,7 %	93,1%-100,0%	98,8	80/81	8	
Ambulant erworbene Pneumonie	Verlaufskontrolle CRP / PCT			>=93,4 %	92,1%-98,4%	96,1	173/180	8	
Ambulant erworbene Pneumonie	Klinische Stabilitätskriterien bei Entlassung vollständig bestimmt			>=95 %	68,2%-82,4%	75,8	116/153	14	
Ambulant erworbene Pneumonie	Verstorbene Patienten der Risikoklasse 1 (0 Punkte nach CRB-65-SCORE)			<=5,9 %	0,0%-12,8%	0,0	0/27	8	
Ambulant erworbene Pneumonie	Verstorbene Patienten der Risikoklasse 2 (1-2 Punkte nach CRB-65-SCORE)			<=18,1 %	10,1%-22,0%	15,4	24/156	8	
Ambulant erworbene Pneumonie	Verstorbene Patienten der Risikoklasse 3 (3-4 Punkte nach CRB-65-SCORE)			<=45,6 %	23,0%-77,0%	50,0	7/14	2	
Cholezystektomie	Patienten mit Okklusion oder Durchtrennung des DHC			Sentinel Event	0,0%-3,2%	0,5	Entfällt aus Datenschutzgründen	2	
Cholezystektomie	Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3 ohne akute Entzündungszeichen mit Reintervention nach laparoskopischer Operation			<=1,5 %	0,0%-4,5%	0,8	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Cholezystektomie	Verstorbene Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3			Sentinel Event	0,0%-2,1%	0,0	0/175	8	

<sup>1</sup>gemäß „Bericht zur Schnellprüfung und Bewertung der Indikatoren der externen stationären Qualitätssicherung hinsichtlich ihrer Eignung für die einrichtungsbezogene öffentliche Berichterstattung“, siehe [www.sqg.de](http://www.sqg.de)

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Leistungsbereich	Qualitätsindikator/ Qualitätskennzahl	Abschließende Bewertung durch Fachkommission <sup>1</sup>	Empirisch-statistische Bewertung	Referenzbereich (bundesweit)	Vertrauensbereich	Ergebnis (Einheit)	Zähler/Nenner	Bewertung durch Strukturierten Dialog	Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. durch Landesebene beauftragten Stellen
Pflege: Dekubitusprophylaxe	Patienten mit Dekubitus Grad 1 bis 4 bei Entlassung			nicht definiert	0,7%-1,8%	1,2	21/1753	9	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen
Pflege: Dekubitusprophylaxe	Risikoadjustierte Rate an Dekubitus Grad 2 bis 4 bei Entlassung			<=1,9 %	entfällt	0,5	1753/1753	8	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	Patienten mit Dekubitus Grad 2 bis 4 bei Entlassung			nicht definiert	0,2%-1,0%	0,5	9/1753	9	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen
Pflege: Dekubitusprophylaxe	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E)			nicht definiert	entfällt	0,7	1753/1753	9	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen
Pflege: Dekubitusprophylaxe	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E)			nicht definiert	entfällt	1,0	1753/1753	9	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen
Pflege: Dekubitusprophylaxe	Risikoadjustierte Rate an Dekubitus Grad 1 bis 4 bei Entlassung			<=2,7 %	entfällt	1,1	1753/1753	8	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	Neu aufgetretene Dekubitalcера Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme			Sentinel Event	entfällt	0,0	0/1753	8	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	Neu aufgetretene Dekubitalcера Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme und ohne Risikofaktoren			nicht definiert	entfällt	0,0	0/1271	8	
Geburtshilfe	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburt (24+0 bis unter 34+0 Schwangerschaftswochen), mind. 2 Tage präp. Aufenthalt			>=95 %	83,8%-100,0%	100,0	21/21	8	
Geburtshilfe	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburt (24+0 bis unter 34+0 Schwangerschaftswochen)			nicht definiert	81,9%-98,7%	93,5	43/46	9	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen
Geburtshilfe	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			Sentinel Event	0,0%-41,0%	0,0	0/7	8	
Geburtshilfe	Bestimmung des Nabelarterien pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen			>=95 %	99,3%-100,0%	99,8	1042/1044	8	
Geburtshilfe	Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien pHBestimmung			<=0,3 %	0,0%-0,6%	0,1	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Geburtshilfe	Pädiater bei Geburt von Frühgeborenen unter 35+0 Wochen anwesend			>=90 %	93,1%-100,0%	98,8	80/81	8	
Geburtshilfe	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen			Sentinel Event	0,0%-0,4%	0,0	0/932	8	

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Leistungsbereich	Qualitätsindikator/ Qualitätskennzahl	Abschließende Bewertung durch Fachkommission <sup>1</sup>	Empirisch-statistische Bewertung	Referenzbereich (bundesweit)	Vertrauensbereich	Ergebnis (Einheit)	Zähler/Nenner	Bewertung durch Strukturierten Dialog	Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. durch Landesebene beauftragten Stellen
Geburtshilfe	Dammriss Grad III/IV bei Spontangeburt			<=3 %	0,4%-2,2%	1,1	7/658	8	
Geburtshilfe	Dammriss Grad III/IV bei Spontangeburt ohne Episiotomie			nicht definiert	0,0%-1,3%	0,2	Entfällt aus Datenschutzgründen	9	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen
Gynäkologische Operationen	Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation mit mindestens einer Organverletzung bei laparoskopischer Operation			<=1,2 %	0,0%-41,0%	0,0	0/7	8	
Gynäkologische Operationen	Patientinnen mit mindestens einer Organverletzung bei Hysterektomie			<=4 %	0,9%-25,2%	7,7	Entfällt aus Datenschutzgründen	2	
Gynäkologische Operationen	Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation mit mindestens einer Organverletzung bei Hysterektomie			<=3,7 %	3,1%-65,1%	25,0	Entfällt aus Datenschutzgründen	2	
Gynäkologische Operationen	Patientinnen mit fehlender Histologie nach isoliertem Ovareingriff			<=5 %	0,1%-30,3%	6,2	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Gynäkologische Operationen	Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus luteum-Zyste oder Normalbefund nach isoliertem Ovareingriff mit vollständiger Entfernung der Adnexe			<=20 %	12,1%-73,8%	40,0	Entfällt aus Datenschutzgründen	2	
Gynäkologische Operationen	Patientinnen <= 40 Jahre mit organerhaltender Operation bei benignen Histologie			>=74 %	44,3%-97,5%	80,0	8/10	8	
Gynäkologische Operationen	Patientinnen mit führender Histologie "Ektopie" oder mit histologischem Normalbefund nach Konisation			<=13,8 %	0,0%-97,5%	0,0	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Gynäkologische Operationen	Patientinnen ohne postoperative Histologie nach Konisation			<=5 %	0,0%-97,5%	0,0	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Gynäkologische Operationen	Antibiotikaprophylaxe bei Hysterektomie			>=90%	86,7%-100,0%	100,0	26/26	8	
Gynäkologische Operationen	Patientinnen < 35 Jahre mit Hysterektomie bei benignen Histologie			<=2,5 %	0,1%-26,1%	5,3	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	Vorhofsonden mit gemessener Reizschwelle			>=65,5 %	71,9%-99,0%	91,3	21/23	8	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	Ventrikelsonden mit gemessener Reizschwelle			>= 76,4 %	89,7%-100,0%	100,0	34/34	8	

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Leistungsbereich	Qualitätsindikator/ Qualitätskennzahl	Abschließende Bewertung durch Fachkommission	Empirisch-statistische Bewertung	Referenzbereich (bundesweit)	Vertrauensbereich	Ergebnis (Einheit)	Zähler/Nummer	Bewertung durch Strukturierten Dialog	Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. durch Landesebene beauftragten Stellen
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	Vorhofsonden mit bestimmter Amplitude			>=67,6 %	87,2%-100,0%	100,0	27/27	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Leitlinienkonforme Indikationsstellung bei bradykarden Herzrhythmusstörungen			>=90 %	89,6%-98,9%	95,8	92/96	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Leitlinienkonforme Systemwahl und implantiertem Ein- oder Zweikammersystem			>=90 %	88,2%-98,3%	94,8	91/96	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Eingriffsdauer bis 60 Minuten bei implantiertem VVI			>=60 %	73,4%-97,9%	90,0	27/30	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Eingriffsdauer bis 90 Minuten bei implantiertem DDD			>=55 %	90,2%-100,0%	98,2	55/56	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei implantiertem VVI			>=75 %	82,7%-100,0%	96,7	29/30	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei implantiertem DDD			>=80 %	93,6%-100,0%	100,0	56/56	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Vorhofsondendislokation bei Patienten mit implantierter Vorhofsonde			<=3 %	0,0%-6,3%	0,0	0/57	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Ventrikelsondendislokation bei Patienten mit implantierter Ventrikelsonde			<=3 %	0,0%-3,7%	0,0	0/98	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Patienten mit chirurgischen Komplikationen			<=2 %	0,0%-3,7%	0,0	0/98	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Vorhofsonden mit Amplitude >= 1,5 mV			>=80 %	85,2%-99,0%	94,7	54/57	8	
Herzschrittmacher-Implantation	Ventrikelsonden mit Amplitude >= 4 mV			>=90 %	96,3%-100,0%	100,0	99/99	8	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	Indikation			>=90 %	92,2%-97,4%	95,3	285/299	8	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	Antibiotikaprophylaxe bei allen Patienten			>=95 %	98,8%-100,0%	100,0	299/299	8	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	Postop. Beweglichkeit: Neutral-Null-Methode gemessen			>=95 %	98,1%-100,0%	99,7	298/299	8	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	Implantatfehl-lage, -dislokation oder Fraktur			<=2 %	0,1%-2,4%	0,7	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	Endoprothesenluxation			<=5 %	0,0%-1,2%	0,0	0/299	8	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	Postoperative Wundinfektionen			<=3 %	0,0%-1,2%	0,0	0/299	8	
Hüft-Endoprothesen-	Reoperation			<=9 %	0,2%-2,9%	1,0	Entfällt aus	8	

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Leistungsbereich	Qualitätsindikator/ Qualitätskennzahl	Abschließende Bewertung durch Fachkommission <sup>1</sup>	Empirisch-statistische Bewertung	Referenzbereich (bundesweit)	Vertrauensbereich	Ergebnis (Einheit)	Zähler/Nummer	Bewertung durch Strukturierten Dialog	Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. durch Landesebene beauftragten Stellen
<b>Erstimplantation</b>							Datenschutzgründen		
<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>	<b>Letalität bei allen Patienten</b>			Sentinel Event	0,0%-1,2%	0,0	0/299	8	
<b>Hüft-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel</b>	<b>Indikation</b>			>=79,3 %	94,1%-100,0%	100,0	61/61	8	
<b>Hüft-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel</b>	<b>Perioperative Antibiotikaphylaxe</b>			>=95 %	91,0%-100,0%	98,4	60/61	8	
<b>Hüft-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel</b>	<b>Implantatfehl- lage, -dislokation oder Fraktur</b>			<=2 %	0,0%-5,9%	0,0	0/61	8	
<b>Hüft-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel</b>	<b>Reoperation</b>			<=16 %	3,6%-20,3%	9,8	6/61	8	
<b>Hüft-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel</b>	<b>Letalität</b>			Sentinel Event	1,7%-16,1%	6,5	Entfällt aus Datenschutzgründen	2	
<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Operation &gt; 48 Stunden nach Aufnahme</b>			<=15 %	9,9%-25,9%	16,8	16/95	1	
<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Patienten mit Endoprothesenluxation</b>			<=5 %	2,1%-19,4%	8,0	Entfällt aus Datenschutzgründen	2	
<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Patienten mit postoperativer Wundinfektion</b>			<=5%	0,2%-7,5%	2,1	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Reoperation</b>			<=12 %	3,0%-14,7%	7,4	7/95	8	
<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Letalität bei ASA 3</b>			nicht definiert	3,4%-19,1%	9,2	6/65	2	
<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Letalität bei ASA 1 - 2</b>			nicht definiert	0,0%-17,7%	0,0	0/19	8	
<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Letalität bei endoprothetischer Versorgung</b>			<=13,5 %	4,4%-24,4%	12,0	6/50	8	
<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Letalität bei osteosynthetischer Versorgung</b>			<=10,5 %	3,6%-24,2%	11,1	Entfällt aus Datenschutzgründen	2	
<b>Karotis-Rekonstruktion</b>	<b>Stenosegrad &gt;= 60% (NASCET)</b>			>=85 %	90,0%-99,7%	97,2	69/71	8	
<b>Karotis-Rekonstruktion</b>	<b>Indikation bei symptomatischer Stenose &gt;= 50%</b>			>=90 %	93,7%-100,0%	100,0	57/57	8	

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Leistungsbereich	Qualitätsindikator/ Qualitätskennzahl	Abschließende Bewertung durch Fachkommission <sup>1</sup>	Empirisch-statistische Bewertung	Referenzbereich (bundesweit)	Vertrauensbereich	Ergebnis (Einheit)	Zähler/Nenner	Bewertung durch Strukturierten Dialog	Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. durch Landesebene beauftragten Stellen
Karotis-Rekonstruktion	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E)			<=2,7	entfällt	0,4	148/148	8	
Karotis-Rekonstruktion	Risikoadjustierte Rate an perioperativen Schlaganfällen oder Tod			<=6 %	entfällt	1,0	148/148	8	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	Indikation			>=90 %	96,0%-99,6%	98,4	251/255	8	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	Post. Beweglichkeit: Neutral-Null-Methode gemessen			>=80 %	98,6%-100,0%	100,0	255/255	8	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	Patienten ab 20 Jahre mit postoperativer Beweglichkeit von mind. 0/0/90			>=80 %	80,1%-89,2%	85,1	217/255	8	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	Patienten mit Reoperation wegen Komplikation			<=6 %	0,4%-4,0%	1,6	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	Letalität			Sentinel Event	0,0%-1,4%	0,0	0/255	8	
Knie-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel	Indikation			>=84,5 %	73,9%-99,9%	94,7	18/19	8	
Knie-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel	Perioperative Antibiotikaphylaxe			>=95 %	82,3%-100,0%	100,0	19/19	8	
Knie-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel	Reoperation			<=12 %	0,0%-17,7%	0,0	0/19	8	
Knie-Endoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel	Letalität bei allen Patienten			Sentinel Event	0,0%-17,7%	0,0	0/19	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Indikation zur Koronarangiographie - Ischämiezeichen			>=80 %	96,9%-99,2%	98,3	588/598	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Indikation zur Koronarangiographie - Therapieempfehlung			>=22,6 %	23,1%-30,4%	26,6	159/597	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Indikation zur PCI			<=10 %	0,2%-6,5%	1,8	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronar-	Wesentliches Interventionsziel bei PCI mit Indikation "akutes Koronar-			>=85 %	71,0%-93,7%	84,8	39/46	2	

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

Leistungsbereich	Qualitätsindikator/ Qualitätskennzahl	Abschließende Bewertung durch Fachkommission <sup>1</sup>	Empirisch-statistische Bewertung	Referenzbereich (bundesweit)	Vertrauensbereich	Ergebnis (Einheit)	Zähler/Nenner	Bewertung durch Strukturierten Dialog	Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. durch Landesebene beauftragten Stellen
<b>intervention (PCI)</b>	<b>syndrom mit ST-Hebung bis 24 h"</b>								
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Wesentliches Interventionsziel bei PCI			>=85 %	89,5%-96,3%	93,5	217/232	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	In-Hospital-Letalität bei PCI			nicht definiert	0,2%-3,8%	1,3	Entfällt aus Datenschutzgründen	9	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E)			<=2,4	entfällt	1,1	232/232	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Risikoadjustierte Rate der In-Hospital-Letalität			<=5,8 %	entfällt	2,7	232/232	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Durchleuchtungsdauer bei Koronarangiographie			<=5 min	entfällt	2,3	0/584	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Durchleuchtungsdauer bei PCI			<= 12 min	entfällt	6,5	0/232	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Alle Koronarangiographien (ohne Einzeitig-PCI) mit Flächendosisprodukt > 6.000 cGy*cm <sup>2</sup>			<=28 %	4,7%-9,0%	6,6	38/571	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Alle PCI (ohne Einzeitig-PCI) mit Flächendosisprodukt > 12.000 cGy*cm <sup>2</sup>			<=30,3 %	0,0%-60,3%	0,0	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Flächendosisprodukt bei Einzeitig-PCI			<=9095 cGy*cm <sup>2</sup>	entfällt	5465,0	0/223	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Kontrastmittelmenge bei Einzeitig-PCI			<=250 ml	entfällt	150,0	0/228	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Kontrastmittelmenge bei Koronarangiographie (ohne Einzeitig-PCI)			<=150 ml	entfällt	70,0	0/584	8	
Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI)	Kontrastmittelmenge bei PCI (ohne Einzeitig-PCI)			<= 200 ml	entfällt	125,0	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
Mammachirurgie	Prätherapeutische Diagnosesicherung bei Patientinnen mit nicht-tastbarer maligner Neoplasie			>=70 %	entfällt	0	Entfällt aus Datenschutzgründen	9	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht

## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

<i>Leistungsbereich</i>	<i>Qualitätsindikator/ Qualitätskennzahl</i>	<i>Abschließende Bewertung durch Fachkommission<sup>1</sup></i>	<i>Empirisch-statistische Bewertung</i>	<i>Referenzbereich (bundesweit)</i>	<i>Vertrauensbereich</i>	<i>Ergebnis (Einheit)</i>	<i>Zähler/Nenner</i>	<i>Bewertung durch Strukturierten Dialog</i>	<i>Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. durch Landesebene beauftragten Stellen aufgetreten sind.</i>
<b>Mammachirurgie</b>	<b>Prätherapeutische Diagnosesicherung bei Patientinnen mit tastbarer maligner Neoplasie</b>			>=90 %	entfällt	0	Entfällt aus Datenschutzgründen	9	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
<b>Mammachirurgie</b>	<b>Intraoperatives Präparatröntgen</b>			>=95 %	2,5%-100,0%	100,0	Entfällt aus Datenschutzgründen	8	
<b>Mammachirurgie</b>	<b>Hormonrezeptoranalyse</b>			>=95 %	entfällt	0	Entfällt aus Datenschutzgründen	9	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
<b>Mammachirurgie</b>	<b>HER-2/neu-Analyse</b>			>=95 %	entfällt	0	Entfällt aus Datenschutzgründen	9	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
<b>Mammachirurgie</b>	<b>Angabe Sicherheitsabstand bei brusterhaltender Therapie</b>			>=95 %	entfällt	0	Entfällt aus Datenschutzgründen	9	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
<b>Mammachirurgie</b>	<b>Angabe Sicherheitsabstand bei Mastektomie</b>			>=95 %	entfällt	0	Entfällt aus Datenschutzgründen	9	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
<b>Mammachirurgie</b>	<b>Primäre Axilladissektion bei DCIS</b>			<=5 %	entfällt	0	Entfällt aus Datenschutzgründen	9	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
<b>Mammachirurgie</b>	<b>Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie</b>			>=76 %	entfällt	0	Entfällt aus Datenschutz-	9	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitäts-



## Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2010

<i>Leistungsbereich</i>	<i>Qualitätsindikator/ Qualitätskennzahl</i>	<i>Abschließende Bewertung durch Fachkommission<sup>1</sup></i>	<i>Empirisch-statistische Bewertung</i>	<i>Referenzbereich (bundesweit)</i>	<i>Vertrauensbereich</i>	<i>Ergebnis (Einheit)</i>	<i>Zähler/Nenner</i>	<i>Bewertung durch Strukturierten Dialog</i>	<i>Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. durch Landesebene beauftragten Stellen</i>
							gründen		indikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.
<b>Mammachirurgie</b>	<b>Indikation zur brusterhaltenden Therapie</b>			>=71 - <=93,7 %	entfällt	0	Entfällt aus Datenschutzgründen	9	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.

## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart

## C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

<b>DMP</b>
<b>Diabetes mellitus Typ 1</b>
<b>Diabetes mellitus Typ 2</b>
<b>Koronare Herzkrankheit (KHK)</b>
<b>Modul Chronische Herzinsuffizienz (bei KHK)</b>
<b>Asthma bronchiale</b>
<b>Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)</b>

Tabelle C-3: Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	
Ergebnis	
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Mindestmenge</b>	<b>Erbrachte Menge</b>	<b>Ausnahmetatbestand</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Komplexe Eingriffe am Organ-system Ösophagus</b>	<b>10</b>	5	MM03 - Personelle Neuausrichtung	Neubesetzung der Stelle des leitenden Oberarztes
<b>Komplexe Eingriffe am Organ-system Pankreas</b>	<b>10</b>	139	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand	
<b>Knie-TEP</b>	<b>50</b>	256	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand	
<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht &lt;1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1</b>	<b>14</b>	24	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand	
<b>Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht 1250g-1499g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 2</b>	<b>14</b>	14	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand	

Tabelle C-5: Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)**

<b>Nr.</b>	<b>Vereinbarung</b>
<b>CQ01</b>	<b>Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma</b>
<b>CQ05</b>	<b>Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1</b>

Tabelle C-6: Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

	<i>Anzahl</i>
<b>1 Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen</b> * nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe <a href="http://www.g-ba.de">www.g-ba.de</a> )	160
<b>2 Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen</b> [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	95
<b>3 Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA Regelungen erbracht haben**</b> [Zähler von Nr. 2] ** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.	72

Tabelle C-7: Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

# **D Qualitätsmanagement**



## D-1 Qualitätspolitik

Qualitätsmanagement wird im St. Josef- und St. Elisabeth-Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum als integraler Bestandteil des Managements und als Führungsaufgabe verstanden. Im Jahre 2000 entschieden die Geschäftsführung und das Kuratorium des St. Josef- und St. Elisabeth-Hospitals, ein Qualitätsmanagementsystem nach dem EFQM-Modell, als Grundlage für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, einzuführen.

Das EFQM-Modell stellt für die Klinik den umfassendsten Qualitätsmanagement-Ansatz dar, da wesentliche Kriterien (Befähiger- und Ergebniskriterien) eines erfolgreichen Unternehmens zueinander in Beziehung gesetzt werden. Basierend auf diesem Modell entschied sich die Klinik, ihre Qualitätspolitik auf die Prozess- und Ergebnisqualität zu fokussieren. Primäres Ziel ist dabei die Erzielung von exzellenten Ergebnissen in der Leistungserbringung für Kunden, Mitarbeiter und Gesellschaft.

Dabei verantwortet die Geschäftsführung die Umsetzung der Qualitätspolitik/-strategie und die Verteilung der Ressourcen, unter der Beteiligung von Mitarbeitern und Partnerschaften. Die Qualitätspolitik findet sich im Leitbild und den Qualitätszielen des St. Josef- und St. Elisabeth-Hospitals wieder und ist für alle Mitarbeiter offen und transparent.

Wegweisend sind an dieser Stelle drei übergeordnete Qualitätsziele zu benennen:

- Kontinuierliche Verbesserung der Krankenhausinfrastruktur
- Erhöhung der Kontaktzeit von patientennah arbeitenden Mitarbeitern zu ihren Patienten
- Erhöhung der Patientensicherheit

## D-2 Qualitätsziele

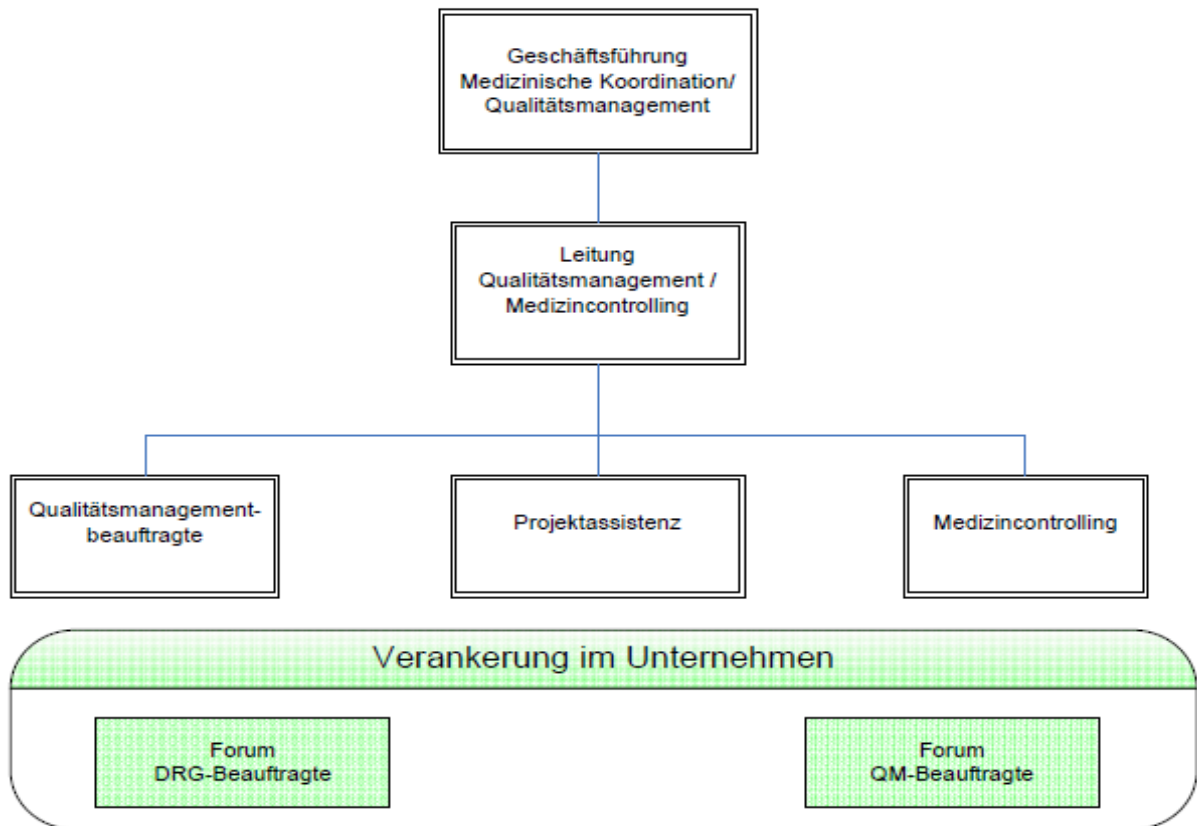
Auf Grundlage des Leitbildes und der Instrumente des Qualitätsmanagements haben wir Qualitätsziele entwickelt, an denen wir den Umsetzungsgrad des Leitbildes messen können. Natürlich haben wir noch nicht alle Ziele erreicht. Wir befinden uns auf dem Weg der ständigen Verbesserung. Dabei nehmen wir die Rückmeldungen unserer Patienten und anderer Kundengruppen, wie sie z. B. in Befragungen oder im Rahmen unseres Beschwerdemanagementsystems geäußert werden, sehr ernst.

- Wir handeln nach unserem christlichen Verständnis von Menschenwürde
- Wissenschaft und Humanität in der Medizin gehören für uns zusammen
- Wir stehen für Patientenzufriedenheit und ständige Verbesserung der Patientenversorgung
- Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität haben für uns hohe Priorität
- Wir stehen für Mitarbeiterzufriedenheit
- Wir stehen für Dialog
- Unser Wissen, unsere Haltung, unser Menschenbild geben wir gerne weiter
- Führung bewegt sich in einem Spannungsfeld zwischen Menschen, Aufgaben und unserem christlichen Menschenbild
- Wir sind Pfeiler und Kooperationspartner im Gesundheitswesen

## D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Die Geschäftsführung ist für die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements verantwortlich. Die Organisation des Qualitätsmanagements im St. Josef- und St. Elisabeth-Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum gliedert sich in ein zentrales und ein dezentrales Qualitätsmanagement. Zu den Hauptaufgaben der Stabstelle Qualitätsmanagement/Medizincontrolling zählt die Implementierung und operative Umsetzung von zentral gesteuerten Projekten und Maßnahmen. Hierbei arbeitet sie eng mit den Kliniken und der Betriebsleitung zusammen.

### Organigramm Qualitätsmanagement Katholisches Klinikum Bochum



Die Stabstelle Qualitätsmanagement/Medizincontrolling ist durch die dezentrale Struktur der Qualitäts-Beauftragten (QB) mit den Abteilungen/Kliniken vernetzt. Dadurch wird gewährleistet, dass abteilungs-/klinikübergreifende Verbesserungsprozesse durch direkte Ansprechpartner initiiert werden. Sie koordinieren qualitätsbezogene dezentrale Projekte und unterstützen die Umsetzung von zentralen Projekten in den Bereichen. Zu den Aufgaben der QB's zählen u. a. die klinikspezifische Vorbereitung der KTQ-Rezertifizierung.

## D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Teilnahme an der Transparenzinitiative Rhein Ruhr 2009 / 2010. Im Rahmen dieser Befragung nehmen alle bettenführenden Kliniken des St. Josef- und St. Elisabeth-Hospitals, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, teil. Hier werden Patientenbefragungen und Befragungen unserer Partner, den niedergelassenen Ärzten, durchgeführt.

Weiterhin werden die Ergebnisse aus dem Beschwerdemanagement des Katholischen Klinikums Bochum, in dem die Patienten die Möglichkeit zur Meinungsäußerung haben, ausgewertet und in Qualitätsmanagement-Projekten umgesetzt. So konnte gezeigt werden, dass die Anzahl der Beschwerden im Berichtszeitraum um 3 % reduziert werden konnten.

Mitarbeiterbefragungen, Interne Überprüfungen/Audits werden im regelmäßigem Turnus durchgeführt und deren Ergebnisse ebenfalls in Qualitätsmanagement-Projekte eingebunden.

Im Intranet besteht zudem für alle Mitarbeiter die Möglichkeit, über einen Incident Report Beinahefehler zu melden. Hier zeigt sich anhand der deutlich steigenden Eingaben ein Trend hin zur offenen Fehlerkultur.

## D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

Aufbau und Umsetzung eines Risikomanagementkonzeptes im Katholischen Klinikum Bochum (Mitgliedschaft im Aktionsbündnis Patientensicherheit),

Optimierung des administrativen Aufnahmeverfahrens,

Verbesserung der poststationären Unterstützungsbedarfe (Entlassmanagement und Angehörigenberatung) aller Patienten des Katholischen Klinikum Bochum zur Sicherung einer kontinuierlichen bedarfsgerechten Versorgung,

Überarbeitung bzw. Aktualisierung der Wegeleitsysteme im Katholischen Klinikum Bochum,

Verbesserung der Empfehlungsrate durch Patienten und niedergelassene Ärzte für die Betriebsstätte St. Elisabeth-Hospital,

Systematisches MRSA Screening im Katholischen Klinikum Bochum,

Konzepterarbeitung zur Übertragung von Aufgaben und Tätigkeiten an Dienstgruppen,

Konzepterarbeitung zur Nutzung einer EDV - gestützten Pflegedokumentation im Katholischen Klinikum Bochum,

Implementierung einer bettnahen Pflegeübergabe in den Kliniken des Katholischen Klinikum Bochum,

Möglichkeiten und Grenzen von Wahlleistungsangeboten im Katholischen Klinikum Bochum,

Implementierung eines messbaren Schmerzmanagements unter besonderer Berücksichtigung des Nationalen Expertenstandards- aus ärztlicher und pflegerischer Sicht.

### **Weitere Projekte**

Prävention von Rückenbeschwerden in der stationären Pflege,

Umgang mit leistungsgeminderten Mitarbeitern,

Weiterentwicklung des Kinästhetik-Konzeptes in den Kliniken als ein Baustein pflegerischer Qualitätssicherung und –entwicklung,

Expertenstandard Dekubitusprophylaxe: Evaluation, Weiterentwicklung und Sicherung der Maßnahmen nach Implementierung,

Flächendeckende Sturzeinschätzung,

Vereinheitlichung von Materialien und Arbeitsweisen im Katholischen Klinikum Bochum

## D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Neben der KTQ- Zertifizierung zur Selbst- und Fremdbewertung ihrer Qualität, setzt das St. Josef- und St. Elisabeth-Hospital, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum als Maßnahmen, Fachspezifische Zertifizierungen ein.

### **Fachspezifische Zertifizierungen**

Mehrere Bereiche der Klinik durchliefen fachspezifische Zertifizierungsverfahren.

So sind z.B. im Rahmen der Initiative RUCCC (Ruhr-Universität Comprehensive Cancer Center) nach Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft das  
Hauttumorzentrum Ruhr-Universität

Darmzentrum Ruhr

Pankreaszentrum

nach den Kriterien der Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert zertifiziert.

Die Stroke Unit, eine Spezialstation zur Akutbehandlung von Schlaganfallpatienten, wurde im August 2007 durch die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft, SU Zert zertifiziert und befindet sich im Rezertifizierungsprozess.

Als Teil des Kooperativen Brustzentrum Bochum/Herne ist die Klinik für Strahlentherapie von der Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert.

Die Zentralapotheke ist nach den Kriterien des Deutschen Krankenhaus-Apothekerverbandes zertifiziert.